

Die Lokale Agenda 21 Offenbach präsentiert

Ergebnisse der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz



Präsentation am 18. November 2008, 19:00h im Rathaus

Arbeitsgruppe Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Lokale Agenda 21 der Stadt Offenbach am Main, Rathaus, Berliner Straße 100,
Telefon: (069) 80 65 – 21 52

E-Mail: agendabuero@offenbach.de

www.offenbach.de/lokale-agenda

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz

Die Lokale Agenda 21 Offenbach am Main: „Wir machen Offenbach fit für die Zukunft“

Die „Lokale Agenda 21 Offenbach am Main“ wurde 1997, in Anlehnung an das in Rio de Janeiro 1992 von 178 Staaten verabschiedete Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert vom Stadtparlament beschlossen. Es stellt ein Handlungsprogramm zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklung auf örtlicher Ebene der Städte und Gemeinden dar, welches die Kommunalverwaltung im Dialog mit Bürgern und durch die Konsultation und Herstellung eines Konsens erreicht. In Offenbach haben sich nicht parteipolitisch gebundene Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die in der Lokalen Agenda zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Offenbach zu erreichen.

Der Lokalen Agenda 21 geht es darum, Ökologie, Wirtschaft und soziale Belange so zu gestalten, dass sie mit dem dauerhaften Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang stehen. Ökologie, Wirtschaft und soziale Belange sind als miteinander vernetzte Bereiche zu sehen.

Arbeitsschwerpunkt „Plätze in Offenbach“

Die Lokale Agenda 21 stellt sich der Aufgabe, Stadtentwicklungs-Plätze mit den Aspekten der Nachhaltigkeit zu verbinden. Plätze haben für ein nachhaltiges Miteinander in der Stadt eine Schlüsselfunktion. Sie bieten Raum für ein soziales Miteinander, Austausch und Kommunikation, bieten Erholung und sind ein Wirtschaftsraum. Sie können nach ökologisch nachhaltigen Kriterien gestaltet werden und dienen als Visitenkarten der Stadt. Um Nachhaltigkeit von Plätzen zu erreichen, müssen sich Bürger mit ihren Ansichten und Wünschen einbringen.

Die Fragebogenaktion am 14. und 15. Juni sowie am 27. und 28. Juni 2008

Die Fragebogenaktion diente dazu, Bürger einzubeziehen, sich aktiv an der Entwicklung und Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen und Meinungen und Wünsche einer repräsentativen Anzahl Bürger zum Stadthof und Aliceplatz aufzunehmen. Diese Ergebnisse sind mehrheitlich auf andere Plätze übertragbar. Insgesamt wurden ca. 300 Fragebogen mit 40 Einzelfragen, entsprechend 12000 Antworten, von Bürgern auf dem Mainuferfest und auf dem Stadthof und Aliceplatz ausgefüllt. Dieser wurde auf Basis der von der Arbeitsgruppe entwickelten Nachhaltigkeitskriterien für Plätze erarbeitet. Viele Bürger nahmen sich Zeit und ergänzten die Mehrfachauswahlfragen mit Kommentaren und Vorschlägen.

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Die Offenbacher Bürger waren sich einig: „Sie wünschen sich Plätze zum Wohlfühlen“. Die Kommunikation und das Verweilen stehen bei der gewünschten Platznutzung im Vordergrund. Die optische Gestaltung von Plätzen ist Offenbachern sehr wichtig, der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit stehen sie offen gegenüber. Offenbacher sind bereit, sich für ihre Plätze und eine schöne Stadt zu engagieren! Die exakten Ergebnisse der Fragebogenaktion sind in den kommenden Seiten dargestellt.

Handlungsfelder

Handlungsfelder ergeben sich für Stadt, Bürger und die Lokale Agenda 21. Vordringlich ist die Einrichtung einer Stadtinfo, die Bildung einer Arbeitsgruppe Platzgestaltung und die (Wieder)inbetriebnahme von (defekten) Uhren im öffentlichen Raum. Details zu: „was getan werden muss, um in Offenbach nachhaltig gestaltete Plätze zu etablieren“ kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden!

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz

Inhaltsverzeichnis

Kernaussagen.....	3
Bewertung.....	4
Handlungsfelder Stadt und Bürger.....	6
Handlungsfelder Lokale Agenda 21.....	8
Zusammenfassung der Ergebnisse	9
Anhang 1: Nachhaltigkeitskriterien.....	14
Anhang 2: Dokumentation.....	15
Anhang 3: Fragebogen.....	58
Anhang 4: Fotostrecke Befragung.....	62
Anhang 5: Fotostrecke Plätze.....	64

I
N
H
A
L
T
S
V
E
R
Z
E
I
C
H
N
I
S

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz

Kernaussagen

1. Beide Plätze erfüllen für die Mehrheit der befragten Bürgerinnen und Bürger lediglich eine Durchgangsfunktion, was sich auch in der Verweildauer von mehrheitlich ≤ 15 Minuten pro Besuch und in der mehrheitlichen Bewertung der Aufenthaltsfreude auf den Plätzen mit „eher nicht so gerne“ und „gar nicht gerne“ zeigt.
2. **Sitz- und Verweilmöglichkeiten** sind den befragten Bürgerinnen und Bürgern auf beiden Plätzen sehr wichtig, dabei wird eine blickachsenorientierte Ausrichtung sowie eine kommunikationserleichternde Anordnung der Sitzmöglichkeiten gewünscht.
3. **Wasserspiele/ Brunnen** werden als ein besonders optisch wichtiges Platzgestaltungselement bewertet.
4. Der **Zugang zu aktueller Information** auf den beiden Plätzen wird von den befragten Bürgerinnen und Bürgern als sehr wichtig eingestuft. Sie wünschen sich ein visuelles Stadtinfo (Termine, was ist los in der Stadt?) und lehnen Werbeflächen mehrheitlich ab.
5. Die **Begrünung** von den beiden Plätzen wird von den befragten Bürgerinnen und Bürgern mehrheitlich als sehr wichtig eingestuft, wobei eine Bepflanzung mit einheimischen Arten gerne gesehen würde und sich etliche Bürger gerne über die Pflanzen informieren würden (Bezeichnung und Herkunft).
6. **Typ und die Optik des Platzbelags** ist den befragten Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Sie wünschen sich einen rutschfesten, bei Regen nicht matschigen, langlebigen (da kostensparend) und fleckenunanfälligen Belag.
7. **Lärm** wird von den befragten Bürgerinnen und Bürgern auf den Plätzen als unangenehm empfunden. Als besonders störend werden Verkehrslärm und Maschinenlärm angeführt. Grundsätzlich wird eine Einflussnahme der Stadt auf Lärmregelungen gut geheißen.
8. Die **Sauberkeit** von Plätzen ist den befragten Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Die Mehrheit nutzt vorhandene Müllbehälter, klar bevorzugt werden optisch ansprechende Müllbehälter und von den befragten Bürgern wird mehrheitlich eine Mülltrennung -auch auf Plätzen- als wichtig angesehen. Ebenso eine klare Mehrheit der Befragten befürwortet das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie sowie das Einführen von Bußgeldern für das wilde Wegwerfen von Müll.
9. Die **Beleuchtung** von Plätzen ist für die befragten Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig, ebenso die Energieeffizienz dieser Beleuchtung. Neben der gestalterischen Funktion der Beleuchtung ist die Helligkeit der Beleuchtung der Hälfte der Befragten wichtig.
10. **Sichtbare Uhren** im öffentlichen Raum sind einer klaren Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger wichtig, sie wünschen sich daher eine Uhr im Bereich Platz der Deutschen Einheit/ S-Bahn Station Marktplatz zurück.

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz **Bewertung**

Unsere Bürgerbefragung beim Mainuferfest und auf dem Schnittpunkt des Stadthofes mit dem Aliceplatz hat mit ca. 300 ausgefüllten Fragebögen und somit an die 12000 beantworteten Fragen ein klares Bild ergeben:

Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich schönere, optisch ansprechend gestaltete Plätze mit visuell ansprechenden Brunnen und optisch gefälligen Mülleimern, die eine Mülltrennung erlauben. Einheimisches Grün soll den Platz mitgestalten, Sitzgelegenheiten sollen mit Blickachsen versehen, zum Beobachten und Verweilen einladen und die Sitzgelegenheiten sollen so platziert werden, dass sie die Gelegenheit eröffnen mit anderen Bürgern zu kommunizieren. Die Beleuchtung soll energieeffizient und hell sein sowie den Platz optisch mitgestalten. Lärm und vor allem Verkehrs- und Maschinenlärm sind auf Plätzen nicht gewollt, ebenso keine Parkplätze, kein Durchgangsverkehr und keine Werbeflächen. Stattdessen wird viel Wert auf eine optische Stadtinformation „Was ist wo los in der Stadt, Stadtplan, Fahrtzeiten, Infos und Adressen von Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten in der Stadt“ und auf Uhren im öffentlichen Raum gelegt. Den Belag der Plätze wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger rutschfest, bei Regen nicht matschig, langlebig (da kostensparend) und vor allem fleckenunanfällig.

Die Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich saubere und müllfreie Plätze; ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger ist bereit sich dafür einzubringen (z.B. Personen anzusprechen die etwas wild wegwerfen). Eine Mehrheit der Bürger ist überzeugt, dass die Stadt durch das Verhängen von Bußgeldern für das Wegwerfen von Müll Einfluss auf die Sauberkeit nehmen sollte. Weiter ist ein Großteil gewillt auch Einschränkungen z. B. kein Parken auf dem Platz und nur Mehrweggeschirr in der Gastronomie zu befürworten.

Viele Aspekte der Nachhaltigkeitskriterien, wie sie von der Lokalen Agenda 21, AG „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“ entwickelt wurden, und an den Agenda 21 Ständen öffentlich gemacht wurden (siehe Anlage 1), haben sich damit mehrheitlich als bürgerkonsensfähig erwiesen.

Folgendes sollte daher bei Platz Neu- oder Umgestaltungen berücksichtigt werden, um eine möglichst große soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zu erreichen:

Begrünung:

Mit heimische Arten, ohne Bewässerung (Flurabstand muss berücksichtigt werden), mit großen Baumscheiben (keine Versiegelung), wenn im Pflanzkübel gepflanzt wird dann in bodenlose Pflanzkübel, auf Pflanzen die regelmäßig nachgepflanzt werden müssen verzichten.

Bodenbelag:

Rutschfest, bei Regen nicht matschig, langlebig (da kostensparend), fleckenunanfällig, barrierefrei, möglichst wenig versiegelt.

Sitz- und Verweilmöglichkeiten

Blickachsen müssen frei sein, Bänke müssen so stehen, dass Kommunikation ermöglicht wird (zugewandte Positionierung), langlebig und zeitlos.

Beleuchtung

Energieeffizient, hell, langlebige und umweltfreundliche Leuchtmittel, keine Werbung (Leuchtreklame), mit der Beleuchtung gestalten jedoch keine Lichtverschmutzung verursachend (keine Himmelsbeleuchtung), Bäume und Pflanzen nicht beleuchten (Lebensraumschutz)

Information am Platz

Visuelle Stadtinfos einrichten (Termine, was ist los in der Stadt?, Stadtplan, Fahrtzeiten, Infos und Adressen von Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten in der Stadt), solarbetriebene Uhren anbringen, gegebenenfalls Informationen zu Pflanzen geben, keine Werbung.

Lärm, Geruch und Müll

Müllbehältnisse -mit Mülltrennung (Glas, Restmüll, Grüner Punkt, Papier)- die optisch zum Platzensemble passen aufstellen, Verpflichtung der Gastronomie zum Mehrweg.

Maschinenlärm und Dauerlärm verhindern. Keine Beschallung im Außenbereich aus Gastronomie/ Geschäfte/Autoradios.

Keinen Durchgangsverkehr erlauben, Abgase von Autos vermeiden d.h. Autos von Plätzen möglichst fernhalten, u.a. keine Parkplätze unmittelbar am Platz, keine Kurzzeitparkplätze (damit Lärmbelästigung und Schadstoffbelastung mindern/verhindern).

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz
Handlungsfelder Stadt und Bürger

1 Vorhandene Uhren müssen funktionieren. Wiederinbetriebnahme der Uhr an der S-Bahn Station Marktplatz

2 Einrichtung einer „Stadtinformation“ für beide Plätze

An zentraler Stelle - z. B. am Schnittpunkt zwischen Stadthof und Aliceplatz - soll diese Informationseinrichtung den Platznutzern folgende Hinweise zur Stadt Offenbach bieten:

- Stadtgeschichte und Sehenswürdigkeiten
- Stadtplan
- Zeitinfo
- Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel
- Veranstaltungskalender
- wichtige Einrichtungen, Ämter, Museen und Sportstätten mit deren Adressen
- Geschäftswegweiser

Die Grundinformationen sollen mehrsprachig sein.

3 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Platzgestaltung

Eine Arbeitsgruppe zur ästhetischen Gestaltung des Stadthofes und des Aliceplatzes soll gebildet werden. In dieser Arbeitsgruppe wirken Bürger, Anlieger und Fachleute (z. B. Planer, Architekten, Designer) zusammen. Die Ergebnisse der Befragung müssen berücksichtigt werden.

Diese Ergebnisse sollen öffentlich gemacht werden.

4 Freihalten der Blickachsen

Die Blickachsen sollten frei gehalten werden. Permanente und temporäre Aufbauten in den Blickachsen müssen vermieden werden.

5 Bei Neuanpflanzungen heimische Arten bevorzugen und Wasserbedarf der Pflanzen berücksichtigen

6 Energieeffiziente, langlebige und umweltfreundliche Leuchtmittel verwenden

7 Verbesserung der Sauberkeit

Durch folgende Maßnahmen soll die Sauberkeit der Plätze verbessert werden:

- Grundreinigung der Plätze
Der in den Belag eingedrungene Schmutz und die Kaugummireste sollen entfernt werden. Hierbei sollten Erfahrungen anderer Städte genutzt werden.
- „Versiegelung“ des grundgereinigten Belags
Der grundgereinigte Belag soll gegen die Neuaufnahme von Schmutz „versiegelt“ werden.
- Sanktionen bei Verschmutzungshandlungen
Bestehende Vorschriften müssten konsequenter angewendet werden. Falls die rechtlichen Möglichkeiten nicht ausreichend sind, könnten entsprechende Bestimmungen (Ordnungsgeld) erlassen werden. Die einzelnen Tatbestände sollen der Öffentlichkeit durch geeignete, begleitende Maßnahmen erläutert werden.
- Verzicht auf Einweggeschirr
- Optisch ansprechende Müllsammelcontainer aufstellen die eine getrennte Müllsammlung erlauben (besonders Papier und Glas)

8 Keine Parkmöglichkeiten auf Stadthof und Aliceplatz

9 Belebung der Plätze durch kulturell anspruchsvolle Veranstaltungen

z.B. Musik, Kleinkunst, Theater und Kabarett, Sonntagsbrunch

10 Zugewandte Sitzgelegenheiten

Förderung der Kommunikation auf Plätzen durch Sitzgelegenheiten die einander zugewandt sind.

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz
**Handlungsfelder für die Arbeitsgruppe „Plätze in Offenbach“
der Lokalen Agenda 21**

1 Organisation einer Veranstaltung zum Thema nachhaltige Plätze in der Stadt mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Soziologische Bedeutung von Plätzen

Betrachtung der Funktion von Plätzen in ihrer soziologischen Bedeutung für Kommunikation, Gemeinschaft, Interaktion und Zusammenleben. Welche Bedeutung haben Plätze für eine nachhaltige Stadt? Dazu sollten (ein) Experte(n) gehört werden.

- Beleuchtung

Die Ergebnisse fordern Beleuchtung mit energieeffizienten, hellen, langlebigen und umweltfreundliche Leuchtmitteln, eine Beleuchtung die gestaltet jedoch keine Lichtverschmutzung verursacht und Lebensraumschutz zulässt. Dazu sollten (ein) Experte(n) gehört werden.

- Begrünung

Wie sieht nachhaltige Begrünung aus? Welche heimischen Arten können genutzt werden. Welche Arten bieten den besten Lebensraumschutz. Welche Arten brauchen keine Bewässerung und sind möglichst mehrjährig. Dazu sollten (ein) Experte(n) gehört werden.

2 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Platzgestaltung

Entsprechend Punkt 3 bei Handlungsfelder Stadt und Bürger.

Ergebnis der Bürgerbefragung „Plätze in Offenbach“: Stadthof und Aliceplatz
**Zusammenfassung der Ergebnisse der Befragung
zum Aliceplatz und zum Stadthof**

Platznutzung

Ein hoher Anteil der Befragten hält sich „eher nicht so gerne“ (ca. 30%) bzw. „gar nicht gerne“ (ca. 40%) auf dem Aliceplatz auf. Der Stadthof wird ähnlich bewertet. Hier halten sich jeweils ca. 30% „eher nicht so gerne“ bzw. „gar nicht gerne“ auf.

Beide Plätze haben für die Befragten offenbar eine hohe „Durchgangsortfunktion“ (ca. 50%), wobei diese Funktion des Aliceplatzes noch ausgeprägter ist.

Es halten sich ca. 52% der direkt auf dem Stadthof befragten dort bei einem Besuch zwischen 5-15 Minuten auf. Die entsprechende Verweildauer der direkt auf dem Aliceplatz Befragten beträgt ca. 28%.

Die hohe Durchgangsortfunktion wird auch durch die Antworten zu der Frage „Der Platz erfüllt für mich folgende Funktionen...“ deutlich. Über 70% der Befragten nutzen den Stadthof als Durchgangsort. Beim Aliceplatz ist diese Funktion mit über 75% der Befragten noch deutlicher ausgeprägt.

Auf beiden Plätzen spielen für die Befragten das „Verweilen“, das „Erholen(Ausruhen)“ und die „Kommunikation“ mit Werten überwiegend unter 20% anscheinend nur eine geringere Rolle, wobei die Nutzung des gastronomischen Angebotes von den direkt auf dem Platz Befragten mit 20% beim Aliceplatz und ca. 33% beim Stadthof einen höheren Stellenwert hat.

Sitz- und Verweilmöglichkeiten

Obwohl auf beiden Plätzen das Verweilen und Ausruhen eine untergeordnete Rolle spielt, sind den Befragten auf beiden Plätzen Sitz- und Verweilmöglichkeiten sehr wichtig (ca. 50%) bzw. wichtig (ca. 25%).

Die meisten Befragten wünschen die Sitzmöglichkeiten so angeordnet, dass sie die Kommunikation erleichtern.

Auffällig ist auch, dass der deutlichen Mehrheit der Befragten sehr wichtig bzw. wichtig ist, dass die Sitz- und Verweilmöglichkeiten so angeordnet sind, dass Blickachsen möglich sind, um den „Betrieb“ auf dem Platz zu beobachten.

Wie bereits oben deutlich wurde, werden die Plätze von den Befragten weniger als „Ruhezonen“ genutzt. Der Mehrheit sind jedoch Sitz- und Verweilmöglichkeiten, die Ruhe bieten, sehr wichtig.

Flexible Sitz- und Verweilmöglichkeiten sind dabei eher weniger wichtig bzw. unwichtig.

Wasserspiele/Brunnen

Wasserspiele/Brunnen sind für die deutliche Mehrheit der Befragten offenbar ein wichtiges Platzgestaltungselement, wobei eine als gelungen empfundene Optik hohe Bedeutung hat.

Nachrichtenquellen

Der Zugang zu aktuellen Informationen auf dem Platz ist für die Mehrheit der Befragten bedeutsam; nur eine Minderheit hält sie für unwichtig.

Vor allem eine Stadtinfo (Termine, was ist in der Stadt los?) und mit Abstand Informationsschilder würden - wenn sie vorhanden wären- von den Befragten als Informationsquelle genutzt, wobei dies in der Befragung zum Aliceplatz besonders deutlich wird.

Folgende „weitere Vorschläge“ sind u.a. für den Aliceplatz unterbreitet worden: „Multikulturelle Info, mehrsprachig“, „Stadtplan“, „Anschlagtafeln mit wichtigen Infos, auch Fahrzeiten Bus, Bahn, Info Adressen und Einrichtungen in der Stadt“.

Werbeflächen werden auf beiden Plätzen eher abgelehnt, wobei das Ergebnis für den Aliceplatz eine stärkere Ablehnung deutlich macht.

Begrünung

Die meisten Teilnehmer der Befragung sind im Großen und Ganzen mit der Bepflanzung zufrieden; ca. 20% erleben die Bepflanzung beider Plätze als schlecht.

Generell ist für die große Mehrheit der Befragten die Bepflanzung sehr wichtig. Dies wird auch dadurch deutlich, dass ca. 80% sich nicht vorstellen können, auf eine Bepflanzung ganz zu verzichten. Bei der Frage: „Auf welche Art Bepflanzung können Sie am leichtesten verzichten?“, geben über 40% an, auf keine Art der Bepflanzung verzichten zu können. 20% halten am ehesten Sträucher für verzichtbar.

Auf beiden Plätzen wird tendenziell die Bepflanzung mit heimischen Pflanzen für wichtig gehalten.

Auf dem Stadthof würde etwa die Hälfte der Befragten Informationen über die Pflanzen interessieren, auf dem Aliceplatz sind solche Informationen weniger gefragt.

Wenn Informationen gewünscht sind, interessieren insbesondere Bezeichnung und Herkunft der Pflanzen.

22 von 52 Teilnehmern, die direkt am Aliceplatz zum Aliceplatz befragt wurden, machten Vorschläge zur Verbesserung der Bepflanzung und begründeten diese. Ein Befragter schreibt z.B.: „Baumumfriedungen gestalten“. „Die Baumfüße sehen sehr trist aus und werden als Hundeklos missbraucht.“

Bodenbelag

Der Belag des Aliceplatzes wird eher zurückhaltend beurteilt, ca. 45 % bewerten ihn mit „geht so“. Beim Stadthof ist das Ergebnis etwas positiver.

Generell spielt der Platzbelag für die Befragten eine sehr wichtige bzw. wichtige Rolle (ca. 80%). Insbesondere wird ein rutschfester und bei Regen nicht matschiger, langlebiger, weil Kosten sparender Belag gewünscht. Es soll kein Material, auf dem Kaugummiflecken oder sonstige Flecken besonders auffallen, verwendet werden.

Einige Teilnehmer machen andere Vorschläge; z. B. „Am Beispiel Köln zeigt sich, dass die Kaugummiflecken beseitigt werden können.“

Lärm

Der Lärm auf einem Platz beeinträchtigt die meisten Befragten. Dabei stören besonders Verkehrslärm und Maschinenlärm. Mit Abstand folgt Musiklärm.

Die Mehrheit der zum Stadthof Befragten spricht sich für Einschränkungen aus. Dabei wird besonders häufig folgendes gefordert: grölende Autoradios verbieten, Anlieferzeiten festlegen, keine Parkplätze. Ein Teilnehmer schlägt Parkhäuser außerhalb der Stadt vor.

Dass die Stadt auf Lärm regelnd Einfluss nehmen soll, wünschen sich die meisten Befragten.

Dabei soll die Stadt nach Auffassung einer deutlichen Mehrheit insbesondere durch die Stadtpolizei Einfluss nehmen. Ein Teilnehmer schlägt „Appell, Werbung, Vorbildfunktion vor“.

Sauberkeit und Müll

Für ca. 75% ist die Sauberkeit eines Platzes sehr wichtig.

Viele Teilnehmer der Befragung würden selbst etwas für die Sauberkeit des Platzes tun. Über 80% würden vorhandene Müllbehälter nutzen und ca. 40% würden Personen ansprechen, die etwas wegwerfen. Rund 20% sind jeweils bereit, ihren Abfall mit nach Hause zu nehmen bzw. etwas aufzunehmen und in einen Abfallbehälter zu werfen.

Die Wichtigkeit des Themas „Sauberkeit“ wird auch dadurch besonders deutlich, dass rund 70% der Befragten Bußgelder für das Wegwerfen von Müll unbedingt für erforderlich halten. Keine Bußgelder wünschen lediglich rund 10% der Befragten.

Das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie wird von ca. 75% befürwortet, lediglich ca. 10% sind dagegen.

Die Mehrheit spricht sich für das Sammeln von Müll in optisch ansprechenden Behältern aus. Knapp die Hälfte ist der Auffassung, dass die bekannten Trennbehälter für Glas, Papier, Wertstoffe und Restmüll genutzt werden sollten.

Dabei ist die Mülltrennung einer deutlichen Mehrheit wichtig. Für etwa 15 % der direkt am Platz Befragten ist sie hingegen unwichtig.

Ein Teilnehmer bemerkt: „Größere Müllbehälter, gut sichtbar, die auch öfter geleert werden.“

Der verbreite Wunsch nach Einführung eines Bußgeldes für „Müllsünder“ wird auch dadurch deutlich, dass etwa 70% der Befragungsteilnehmer der Meinung sind, dass die Stadt durch

Verhängen von Bußgeldern für das Wegwerfen von Müll Einfluss auf das Müllaufkommen nehmen sollte.

Dass der Gastronomie nur Mehrweggeschirr erlaubt sein sollte, hält in diesem Zusammenhang ca. die Hälfte der Befragten für notwendig. Durch Aufstellen von mehr Müllbehältern könnte die Stadt, nach Auffassung von etwa 40% der Befragten, Einfluss auf die Müllentsorgung nehmen. Eine kleine Minderheit (ca. 2%) ist der Meinung, dass die Stadt keinen Einfluss nehmen sollte.

Beleuchtung

Sehr wichtig ist die Beleuchtung eines Platzes für die Hälfte der Befragten. Die Energieeffizienz ist für ca. 70% besonders wichtig. Eine leichte Mehrheit ist der Meinung, dass besonders wichtig sei, dass die Beleuchtung einen Platz gestaltet. Die ausreichende Helligkeit wird von der Hälfte der Befragten als besonders wichtig eingestuft.

Zusatzfrage: Uhren

Sichtbare Uhren im öffentlichen Raum sind für etwa 70 % der Befragten wichtig bzw. sehr wichtig. Eine vergleichbare Quote der Befragten wünschen sich eine Uhr im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit/S-Bahn Station Marktplatz (Westeingang) zurück.

Grundsätzliches: Was gefällt Ihnen besonders am Stadthof?

(Diese Frage konnte mit frei formuliertem Text beantwortet werden)

Zu dieser Frage gab es 84 Beiträge.

Dabei wurde deutlich, dass die Bepflanzung mit Bäumen, das Schachspiel, das Windscheibenkunstwerk, der Brunnen, der Spielplatz, die Lokale und die Tierplastik vor der Löwenapotheke besonders gefallen.

Von einem Teilnehmer werden die zentrale Lage und der intime und belebte Charakter des Platzes genannt.

Dass keine Autos Zufahrt haben, wird positiv hervorgehoben.

18 Teilnehmer die sich zu der Frage geäußert haben, schreiben „nichts“, 2 Teilnehmer schreiben „alles“.

Grundsätzliches: Was würden Sie am Stadthof sofort ändern?

(Diese Frage konnte mit frei formuliertem Text beantwortet werden)

Zu dieser Frage gab es 78 Beiträge.

Dabei spielen die Wünsche nach einer anderen Pflasterung, die auch schmutzabweisend sein sollte, weniger Müll, Säuberung des Wasserbeckens bzw. anderer Gestaltung des Wasserbeckens eine besondere Rolle.

Einige Befragte wünschen mehr Bäume und mehr Grün, wobei auch der Wunsch nach anderer Gestaltung der Grünflächen geäußert wird.

Ein Teilnehmer schreibt: „Das wäre ein planerisches Seminar“.

Die Pavillons auf dem Platz würden mehrere Befragte entfernen bzw. anders gestalten. Mehr Kunstwerke (Denkmäler) würde ein Befragter aufstellen. Ein Teilnehmer würde alles ändern, 2 nichts.

Grundsätzliches: Was gefällt Ihnen besonders am Aliceplatz?

(Diese Frage konnte mit frei formuliertem Text beantwortet werden)

94 Teilnehmer an der Befragung formulierten, was ihnen am Aliceplatz besonders gefällt.

41 Teilnehmer beantworteten die Frage mit „noch nichts“.

Die Post und die alten Häuser finden deutlichen Zuspruch. Auch die zentrale Lage des Platzes, das gastronomische Angebot - auch draußen- sowie die Bepflanzung mit Bäumen finden Anklang.

Ein Befragter schreibt „Der Platz an und für sich könnte sehr schön sein, die Bäume, die quadratische Form, die noch nicht realisierten Möglichkeiten.“, ein anderer: „Freie Fläche, die gestaltet werden kann.“

Über 20 Teilnehmer beantworten die Frage mit dem Wort „nichts“.

Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern?

(Diese Frage konnte mit frei formuliertem Text beantwortet werden)

Zu dieser Frage gab es 100 Beiträge.

Ein sehr hoher Anteil der Befragten, die sich mit dieser Frage auseinandergesetzt haben, wünscht mehr Begrünung. Die vorhandenen Parkmöglichkeiten für Autos würden viele abschaffen. Ein hoher Anteil der Befragten wünscht mehr Sitzgelegenheiten, einen Brunnen und einen anderen Belag. Die Kioske und den Obststand würden einige entfernen.

„Die HfG sollte bei der Gestaltung von Plätzen einbezogen werden“ schreibt ein Teilnehmer. Ein anderer: „Gesamte Optik, z. Zt. keine Gestaltung erkennbar. Meine Vorschläge habe ich bereits in dem damaligen Gestaltungswettbewerb der Stadt dargelegt.“ „HfG mit einbeziehen, eventuell zeitlich abwechselnde Exponate, Kunst, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen“ kann sich eine Person vorstellen.

Anhang 1
**Nachhaltigkeitskriterien für Plätze mit Verweilfunktion,
 entwickelt durch die AG Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
 der Lokalen Agenda 21 Offenbach**

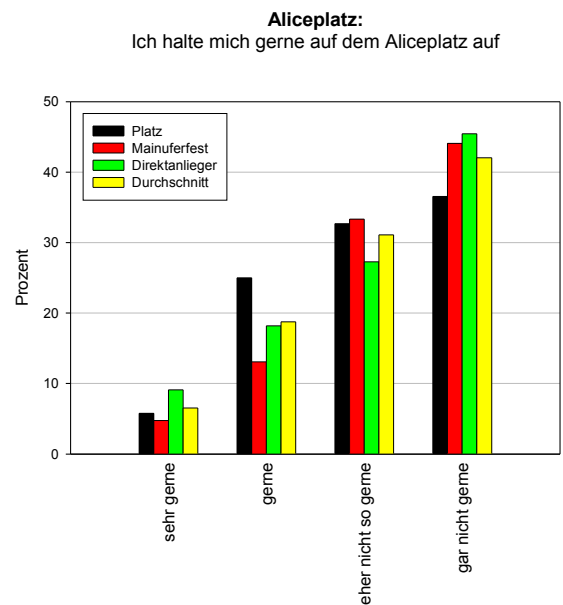
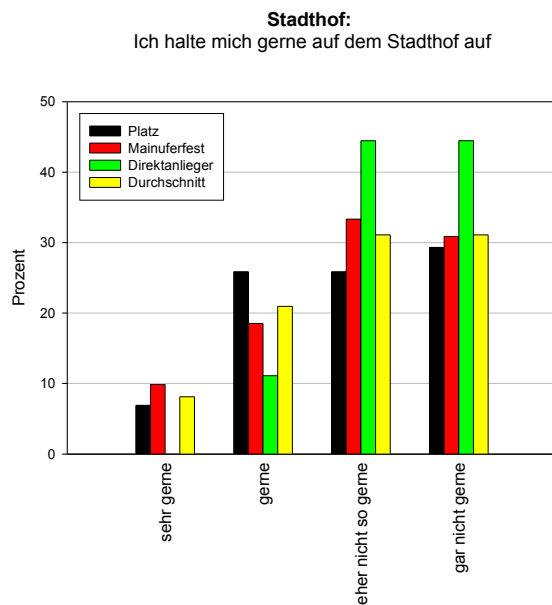
Gestaltung	Randbebauung und eine klare Platzabgrenzung müssen vorhanden sein, kein Durchgangsverkehr über Platzmitte
Bäume	heimische Arten, ohne Bewässerung (Flurabstand berücksichtigen), große Baumscheiben (keine Versiegelung), wenn im Pflanzkübel dann bodenlos
Sträucher + Stauden + Gräser	heimische Arten, ohne Bewässerung (Flurabstand berücksichtigen), keine Versiegelung, wenn Pflanzkübel dann bodenlos, auf Pflanzen die nachgepflanzt werden müssen verzichten!
Sitzmöglichkeiten	Blickachsen müssen frei sein, einige Bänke müssen so stehen, dass Kommunikation ermöglicht wird (zugewandte Positionierung), Verschiedenste Sitzgelegenheiten: Bänke, bewegliche Sitzgelegenheiten, Treppen, Klötze, höhergelegte Sitzgelegenheiten mit Überblick, langlebig und zeitlos
Nachrichtenquellen	Kiosk, Litfaßsäule, Informationsschilder zu Historie, Gebäuden etc., Stadtinfo (Termine, was ist los in der Stadt?), Hot Spot, moderne Medien (Infoscreens etc.), Keine Werbung!
Belag	Barrierefrei, möglichst wenig versiegelt, langlebig, nicht rutschig, nicht matschig
Beleuchtung	energieeffizient, langlebige und umweltfreundliche Leuchtmittel, keine Werbung (Leuchtreklame), keine Lichtverschmutzung (keine Himmelsbeleuchtung), Bäume und Pflanzen nicht beleuchten (Lebensraumschutz)
Abfall / Müll /Sauberkeit	Müllbehältnisse die optisch zum Platzensemble passen, gegebenenfalls Mülltrennung (Glas, Restmüll, Grüner Punkt, Papier) vorsehen am selben Standort. Regelmäßige, unkomplizierte Reinigung vorsehen (im Zweifel in Handarbeit; jedoch sollen Reinigungsfähigkeit nicht die Fluchtlinien des Platzes bestimmen; hier Materialien verwenden, die leicht zu Reinigen sind und Schmutz nicht so deutlich werden lassen). Verpflichtung der Gastronomie zum Mehrweg oder zu biodegradablen Einweg.
Lärm	Keine Beschallung aus der Gastronomie/Geschäfte etc. im Außenbereich. Wenn der Platz von einer Strasse tangiert wird, sollte Tempo 30/Spielstrasse eingeführt werden (Achtung: kein Durchgangsverkehr über Platzmitte; siehe Kriterium 1). Maschinenlärm, Dauerlärm (Bsp. Lüftungsanlagen, Kühlaggregate), Fluglärm muss vom Platz weggehalten werden.
Geruch	ungefilterte Gastronomieabluft, Tiefgaragenabluft darf nicht auf den Platz geblasen werden. Keine stinkende Vegetation. Gullies mit Siphon versehen. Abgase von Autos vermeiden (siehe Pkt. Autos)
Autos	Autos von Plätzen möglichst fernhalten, d.h. keine Parkplätze unmittelbar am Platz, kein Durchgangsverkehr (Kriterium 1), keine Kurzzeitparkplätze. Ziel: Lärmbelästigung und Schadstoffbelastung mindern/verhindern

AN H A N G 1 : N A C H H A L T I G K E I T S K R I T E R I E N

Anhang 2 Dokumentation der Umfrageergebnisse im Detail

Verzeichnis der Fragen

Was gefällt Ihnen am [Platz] besonders.....	16
Ich halte mich gerne auf dem [Platz] auf.....	16
Rubrik: Platznutzung.....	16
Ich halte mich auf dem [Platz] bei einem Besuch ca. folgende Dauer auf.....	17
Was würden Sie am [Platz] sofort ändern, umgestalten.....	18
Der [Platz] erfüllt für mich folgende Funktion.....	22
Sitz- und Verweilmöglichkeiten sind für mich wichtig.....	23
Bei Sitz- und Verweilmöglichkeiten ist mir ... besonders wichtig: Kommunikation.....	24
Bei Sitz- und Verweilmöglichkeiten sind mir ... besonders wichtig: Blickachsen.....	25
Bei Sitz- und Verweilmöglichkeiten ist mir ... besonders wichtig: Ruhemöglichkeiten.....	26
Mir sind Wasserspiele/Brunnen auf dem Platz wichtig.....	28
An Wasserspielen/Brunnen ist mir besonders wichtig.....	29
Rubrik: Nachrichtenquellen.....	30
Wie wichtig ist Ihnen der Zugang zu Informationen auf dem Platz.....	30
Ich würde folgende Informationsquellen nutzen.....	31
Werbeflächen auf Plätzen finde ich gut und notwendig.....	32
Wie gefällt Ihnen die Bepflanzung des [Platzes] in der jetzigen Form.....	33
Haben Sie Vorschläge hinsichtlich der Bepflanzung.....	34
Wie wichtig ist Ihnen die Bepflanzung mit heimischen Arten.....	34
Wie wichtig ist Ihnen die Bepflanzung des Platzes.....	35
Können Sie sich vorstellen, auf eine Bepflanzung des Platzes ganz zu verzichten.....	36
Auf welche Art der Bepflanzung könnten sie am leichtesten verzichten.....	37
Interessieren Sie sich für Informationen über Pflanzen auf dem Platz.....	38
Welche Info über Pflanzen interessiert Sie besonders.....	39
Rubrik: Bodenbelag.....	40
Wie gefällt Ihnen der jetzige Bodenbelag.....	40
Wie wichtig ist Ihnen der Belag/Boden eines Platzes.....	41
Welche Eigenschaften sollte der Belag / Boden eines Platzes haben.....	42
Beeinträchtigt Sie Lärm auf einem Platz.....	43
Rubrik: Lärm und Geruch.....	43
Welcher Lärm stört Sie besonders.....	44
Wie sollte Verkehrslärm eingeschränkt werden.....	45
Sollte die Stadt auf Lärmregelungen Einfluss nehmen.....	46
Kennen Sie Beispiele aus anderen Städten zum Thema Lärm und Geruch.....	47
Wie sollte die Stadt auf Lärmreduzierung Einfluss nehmen.....	47
Rubrik: Müll.....	48
Wie wichtig ist die Sauberkeit eines Platzes für Sie.....	48
Was würden Sie selber für die Sauberkeit eines Platzes tun.....	49
Sind Sie für das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie.....	51
Wie sollte der Abfall-Müll gesammelt werden.....	52
Wie wichtig ist Ihnen eine Mülltrennung auf dem Platz.....	53
Kennen Sie Beispiele aus anderen Städten.....	54
Wie sollte die Stadt Einfluss auf das Müllaufkommen nehmen.....	54
Rubrik: Beleuchtung.....	55
Wie wichtig ist Ihnen die Beleuchtung des Platzes.....	55
An der Platzbeleuchtung finde ich besonders wichtig.....	56
Rubrik: Uhren im öffentlichen Raum.....	57
Wie wichtig sind Ihnen sichtbare Uhren im öffentlichen Raum.....	57
Zusatzfrage Uhren im öffentlichen Raum Kommentare.....	58
Wünschen Sie sich eine Uhr im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit zurück.....	58
Allgemeine Kommentare zu nicht gefragten Fragen.....	58



Was gefällt Ihnen am Stadthof besonders?

- Oft genannt: (z. Zt.) gar nichts (18x)
- Eisdielen, (Straßen)Cafés + Gastronomie (18x)
- kommunikative Sitzmöglichkeiten = (halbrunde) Sitzbänke
- der (Spring)Brunnen (17x)
- (Beschattung durch) (viele) Bäume 15x
- Platanenallee für Sauerstofferzeugung und Sonnenschutz
- das hübsche Blumenbeet vor dem Rathaus
- Spielplatz und Schachspiel
- Die Kirche
- Architektur, z.B. Portal des) Rathaus(es), Windschalenkunstwerk und Tierplastik vor der Löwenapotheke
- Sonnensegel
- dass er autofrei ist,
- zentrale Lage und Zugang von mehreren Seiten
- dass er ist gemütlich ist (der intime und belebte Charakter), verschiedene Zonen, und Zugang von mehreren Seiten hat
- die kommunikative Atmosphäre und die Möglichkeit der Nutzung für Stadtfeste, Verwinkelung durch Pavillions,
- mir das Gefühl von Ruhe gibt
- Aber auch: dass man offensichtlich versucht, es besser zu machen.

Was gefällt Ihnen am Aliceplatz besonders?

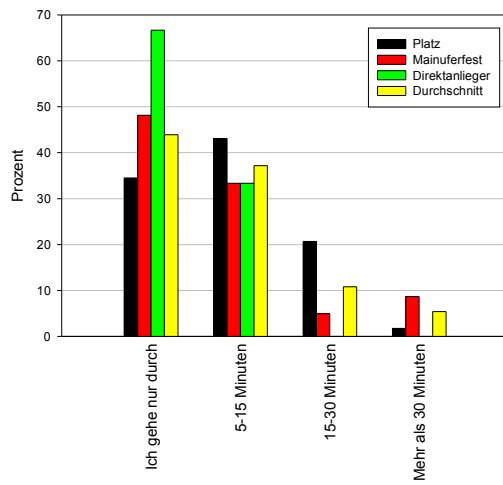
- Ganz oft (41x genannt): (noch) nichts alte Gebäude (z. B. Post, Hassia), die alten Fassaden und die Proportionen
- Der Platz an und für sich könnte sehr schön sein, die Bäume, die quadratische Form, die noch nicht realisierten Möglichkeiten, dass es dort noch eine Apotheke sowie einen Kiosk gibt
- die Ruhemöglichkeiten auch vor den Geschäften in der Frankfurter Straße, Erholung
- die eigentlich gute, zentrale Lage (Durchgangsfunktion), der einzige Platz in der Stadt, der für unterschiedliche Veranstaltungen benutzt werden kann
- die Größe, die freie Fläche, (die gestaltet werden kann), der Fußgängerbereich
- die Weiträumigkeit, gutes Format zwischen KOM und Frankfurter Straße
- die Cafés
- Übersichtlichkeit
- dass er autofrei ist,
- der Bodenbelag (Kaugummi feindlich)
- Gastronomie, Sommergarten einschl. Personal, Blick auf Passanten
- Bepflanzung, Platanenallee,
- Brunnen (Stadthof) und Hundedenkmal
- Der Imbiss ist sehr sauber

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:

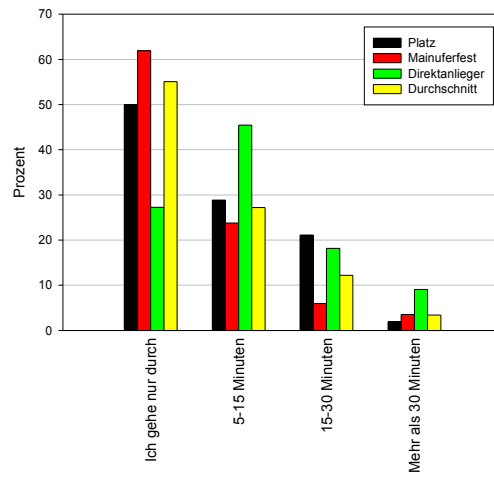
Ich halte mich auf dem Stadthof bei einem Besuch ca. folgende Dauer auf:



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:

Ich halte mich auf dem Aliceplatz bei einem Besuch ca. folgende Dauer auf:



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

„Was würden Sie am Stadthof sofort ändern, umgestalten?“

- Pflaster, Denkmäler aufstellen, vor der Post à la Montmartre sollten Künstler ihre Arbeiten aufstellen
- Bepflanzung, den Beton in den Hintergrund drängen (optische Retuschen wie Kletterpflanzen)
- Moderner, freundlicher, bunter
- Das Gebiet um den Brunnen umgestalten, so dass ein Ort zum Verweilen für alle Bevölkerungsschichten entsteht
- Mehr Farbenfreude, evtl. ganz dezente Musik an einigen Stellen
- Bepflanzung
- Nur Aliceplatz: umlaufend kleine Geschäfte (nicht Billigläden und Restaurants, Cafés, etc.)
- Entsiegelung, Begrünung, hochwertige Fahrradständer
- Den Müll entsorgen, den Brunnen säubern
- Mehr Grün
- Ich hätte gerne Hundeverbot (w/des Kots)
- Die Bungalows abreißen
- Fußbodenbelag
- Mehr Bäume, mehr Grün
- Noch mehr Sitzplätze beim Freiluftschacht
- Die Bepflanzung (Blumen)
- Brunnen
- Sanierung Wasserbecken, Schmutz abweisender Belag, Kaugummiflecken entfernen
- Er sollte zum Verweilen einladen, um z. B. Wartezeit zur S-Bahn/Bus zu nutzen, Kinderspielmöglichkeiten sind wichtig
- A: Beleuchtung, b: Bodenbelag, c: Möblierung, d: Infosäulen (neue Medien) e: Branchenmix
- Alles mehr Grün!
- Alles
- Grünanlage anbauen
- Café-Pavillon beseitigen, damit der Blick auf die Stadtkirche frei wird
- Das wäre ein planerisches Seminar!

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

„Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern, umgestalten?“

- Mehr Sitzgelegenheiten, Büsche, Blumen Spielmöglichkeiten für Kinder, Schach, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, usw., fest installierte Tische gibt es dafür, Kiosk, Obststand, Bude muss weg, Toiletten auch weg
- Durchfahrende Autos, parkende Autos, rasende Radfahrer, Spielmöglichkeiten für Kinder, Brunnen an Marktstraße
- Wie im Stadthof bepflanzte Kübel und Bänke aufstellen, den hässlichen Toilettenwagen wegschaffen
- Keine Parkmöglichkeiten mehr. Was ich grundsätzlich mal sagen wollte. Es gibt viel zu wenige WC in Offenbach!!! Z. B. im Dreieichpark keines, am Main keines, man muss bis Bürgel gehen um dort endlich mal... Jedesmal wenn ich spazieren gehe, ärgere ich mich total!
- Mehr Grünbepflanzung mit Blumen, um etwas Farbe auf den Platz zu bringen, kinderfreundliche Gestaltung, Parkplätze abschaffen
- Die Büdchen sollten weg!
- Café und Gastronomie eleganter Art bis in die späten Abendstunden
- b) Springbrunnen
- Kübelpflanzen aufstellen, Obststand entfernen, Bänke aufstellen, Offenbach hat wenige Orte zum Vorzeigen und zum Treffen, das was da ist sollte erhalten oder netter gestaltet werden
- Grünpflanzen
- Alles
- Aliceplatz bunter, eleganter umgestalten
- Bodenbelag, auch Beete und Sträucher pflanzen, Imbissbuden weg, keine Autos
- Kiosk und Boden schöner
- Parkplätze entfernen, Catering/Bauzaun entfernen, Platz zur Straße deutlicher abgrenzen
- Umgestalten, wenn, dann richtig
- Mehr Begrünung, mehr Sitzmöglichkeiten, weniger Billigläden (generell in Offenbach, das gilt auch für Wettshops!)
- Die Bäume, die viel Laub und Staub verursachen
- Alle Voraussetzungen zur Erhöhung der Sicherheit vor Unfällen und Überfällen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

„Was würden Sie am Stadthof sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

- Mehr Sitzgelegenheiten am besten am Aliceplatz, wo eine kleine Arena zum Sitzen und Kommunizieren, (z. B. auch Künstler was spontan darstellen können) vielleicht mit Wasserspielen errichtet werden kann (sh. Paris oder ital. Plätze)
- Heller und freundlich
- Nichts
- Begrünung, Beleuchtung, Informationen, Gastronomie
- Pavillions umgestalten, Farbe/Struktur, evtl. Ausschreibung an HfG?
- Offener gestalten
- Pavillion (Polizeiladen) durch Grünfläche ersetzen
- Hinweis, dass Durchgangsmöglichkeit und zum Main besteht
- Mehr Grün
- Alle Betongebäude abreißen und ersetzen (Polizeiladen, Café, Rathaus), kostenlose öffentliche Toiletten aufbauen
- Den Brunnen auf Platzniveau bringen und Blumenbeet vor dem Rathaus wieder wie früher öfter und bunt bepflanzen
- Mehr Bäume
- Bepflanzung (mehr) Hundetoiletten
- Mehr Grün, wenig Beton
- Musik, Straßentheater, Kindertheater, damit der Platz auch abends belebt ist, Brunnen zu hoch, bessere Sessel, Enten für Kinder, Brunnen bis zur Frankfurter Straße, Wasser fließt im Kreis, das Geräusch von Wasser tut der Seele gut, macht frische Luft, Design ist wichtig, kein Beton
- Einen riesigen Brunnen in Schlangenform, aufgehend in ein rundes Becken mit Arkaden
- Auf die Brunnen vorm Rathaus Blumenkübel stellen
- Bodenbelag 2x
- Nein
- Die Form, ein Platz sollte nach 4 Seiten hin abgeschlossen sein
- Rathaus noch mehr als Zentrum des Platzes betonen
- Die hässlichen Waschbetonkübel
- Teil des Bodenbelages korrigieren
- Brunnen

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

„Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

- Parkverbote generell, ein Brunnen fehlt, Bäume und Begrünung, optisch den Zeitungskiosk integrieren
- Attraktivität des Platzes steigern, mehr Sitzmöglichkeiten, gute Gastronomie, das Parken der Autos untersagen
- Alles, Blumen, Sitzpodeste für die Gastronomie mit Blumenbegrenzungen
- Trennung durch Bepflanzung zum Autoverkehr Große Marktstraße
- Sh. Hierzu den grünen Fragebogen
- Kunstobjekt aufstellen
- Beton entfernen, mehr Fahrradständer
- Fahrradweg Zugang in City
- Ein Schachspiel einführen, weil das vorhandene meist überfüllt ist, ein Springbrunnen wäre schön, 3 Palmen im Sommer
- Bouleareal fehlt
- Bodenbelag
- Hängeampeln mit Bepflanzung an Straßenlaternen und Masten und Blumenkübel, die HfG sollte bei der Gestaltung von Plätzen einbezogen werden!!!
- Den dreckigen Boden, die Baustelle, dass der Verkaufstand von H. Kampfmann nachts seine Kühlung ausschalten sollte (Zeitschaltuhr)
- Parkplätze verhindern durch versenkbare Poller für Anwohner und Anlieferer, zweireihige Baumbepflanzung, Blumenbeete
- Parken verhindern, versenkbare Poller, um Einfahrt zu verhindern, zweireihige Baumbepflanzung, Blumenbeete
- Bodenbelag, keine Autos vor der Post
- Die Form, ein Platz muss nach 4 Richtungen abgeschlossen sein, das Auge muss das Ende des Platzes erkennen können
- HfG mit einbeziehen, evtl. zeitlich abwechselnde Exponate, Kunst, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen
- Nichts aus dem Stand möglich, Schnellimbiss stinkt nach altem Fett
- Mehr Grünfläche, Plätze zum Spielen für die Kinder, Plätze für alle, ob jung oder alt oder krank oder gesund
- Mehr Bepflanzung mit Bäumen dazwischen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

„Was würden Sie am Stadthof sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

- Die Betonklötze, deren Umriss (so rechteckig) sich ja nicht ändern lassen, wenigstens mit schönen Farben gestalterisch aufwerten! Insgesamt mehr WCs in Parks und am Main einrichten und regelmäßig putzen, unmenschlich, wie lang man als Frau den Urin einhalten muss
- Rasende Radfahrer verhindern – durchfahrende Autos (vor allem Taxen) von Frankfurter. zur Berliner Str. unterbinden
- A: billige Plastikstühle der Gastronomie austauschen b: offenere Gestaltung vor den Ladeneinheiten (Blumenbeete teilweise entfernen) c: Baumumfriedungen gestalten
- Beton entfernen
- Bodenbelag/Bepflanzung
- Der Brunnen, der gar keiner ist! Zementklotz mit minimal Wasser
- Was sucht ein Spielplatz in der Stadtmitte?!
- Optisch bessere Gestaltung, Laufwege, Verweilzonen mit Pflanzen und Wiesenflächen, zentrale Anordnung des Brunnens
- Mehr Kunstobjekte, die zugleich von Kindern als Spielmöglichkeit/Bewegungsmöglichkeit nutzbar sind
- Mehr Blumen, die in dekorativ gestalteter Weise angebracht werden
- Der Brunnen vor dem Rathaus sollte erhalten bleiben, aber anders und etwas ansehnlich gestaltet werden
- Hübsche Cafés (Gastronomie) ansiedeln, Windschutz aufbauen, damit seinen Kaffee geschützt trinken kann, Waschbetonsteine entfernen und durch Natursteine ersetzen
- Alle Voraussetzungen zur Erhöhung der Sicherheit vor Unfällen und Überfällen
- Mehr Blumen und Sträucher und einen Brunnen
- Noch mehr Grün, Verweilmöglichkeiten
- Grünfläche
- Bepflasterung erneuern
- Den Beton des Rathauses freundlicher gestalten! und Biotope gestalten

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

„Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

- Telefonzellen näher an die Hauswand, aber nicht die Wand vor der Post
- Kiosk gestalten, dass er nicht so plump da herumsteht
- Gestalterische Abstufung zur Frankfurter Straße
- Mehr Platzcharakter, im Moment reiner Durchgangscharakter, Grün muss her und bunte Blumen
- Sitzgruppen, Bänke, Beete, ein Springbrunnen, eine Skulptur, interessante Blickbeziehungen
- Mehr Grün, Fahrradwege, nette Cafés
- Gesamte Optik, z. Zt. keine Gestaltung erkennbar, meine Vorschläge habe ich bereits im damaligen Gestaltungswettbewerb der Stadt dargelegt
- Sitzmöglichkeiten, gemütliche Sitzplätze gestalten
- Mehr Bepflanzung, Pavillons mit Cafés dauerhaft einrichten
- kein Parkplatz, weg mit dem Imbiss und den Buden
- nichts
- Alles
- sh. oben - Bäume
- den Kiosk weg, weil er den Eingang blockiert, ggf. auf die andere Seite, Richtung Stadthof, Bänke auf die Westseite, nach Süden optisch abgrenzen, z. B. durch Blumenbeet
- Ruhezone und Begrünung
- Begrünung
- Kostenlose öffentliche Toilette aufstellen
- Mehr südländisches Flair
- Anblick
- Sitzgelegenheiten
- Nichts
- Mehr Grün, Blumen- bzw. Pflanzenbehälter aufstellen
- Platzmittelpunkt schaffen, z. B. Brunnen oder Denkmal, Bänke neu platzieren zur Mitte
- Belag und Grünzeug, Brunnen
- Öffentliche Toiletten müssen/sollen sein, aber entsprechend einladend und gepflegt mit integriert in das Umfeld, natürlich entsprechende Gebühr, sh. Markthäuschen Wilhelmsplatz

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

„Was würden Sie am Stadthof sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

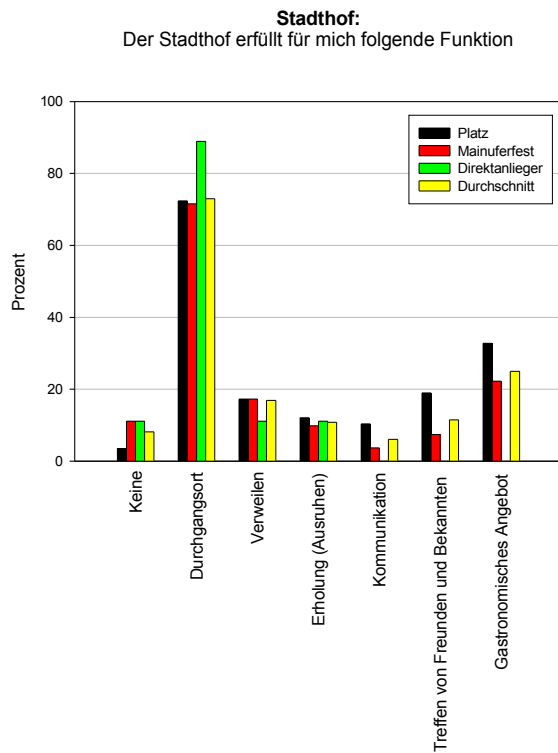
- Anderer Brunnen
- Brunnen verkleinern, Brunnen wird z. Zt. als Schwimmbad sehr oft genutzt
- Mehr Grün
- Ansprechende Gestaltung der Gastronomie, mehrere Springbrunnen
- Keine LKW über 3 to einfahren lassen, dann hält der Belag länger
- Die Farbe Grau verbieten und Beton auch
-

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

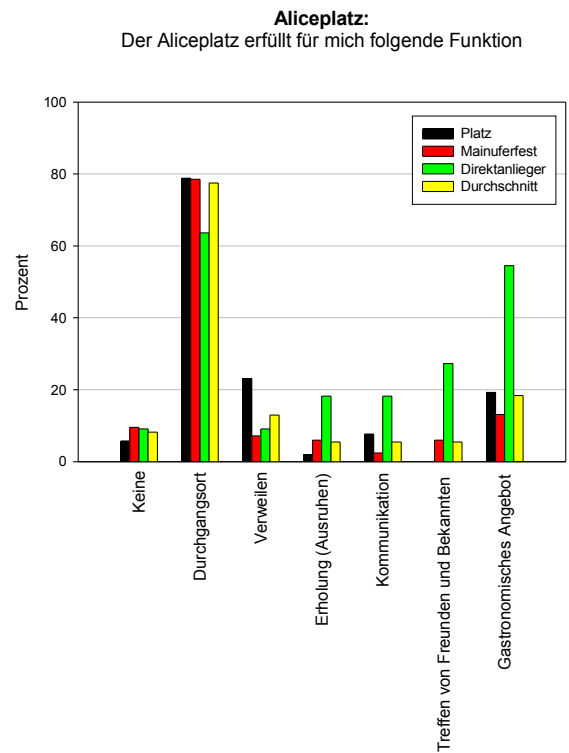
„Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern, umgestalten?“ (Fortsetzung)

- Absolutes Park- und Fahrverbot
- Mehr Grün
- Mehr Bänke, Café mit Außengastronomie im Zusammenhang mit KOM-Platz-Gestaltung überdenken, Bäume, Grün, Wasser, Brunnen
- Mehr Bäume
- Umgestalten
- Ansiedlung von Straßencafés unterstützen
- Die platten Flächen auflösen
- Belag und Beleuchtung
- Bodenbelag
- Brunnen, Brücken, Grün
- Keine Parkplätze, mehr Grün, ansprechende Stühle und Tische
- Noch einen Brunnen, die Telefonzellen an eine andere Stelle
- Mehr Sitzplätze
- Etwas Grün, Einkaufsmöglichkeiten
- An der Frankfurter Straße ein Schild aufstellen „Aliceplatz“
- Generelle Neukonzeption
- Mehr Begrünung (2 Nennungen)
- Zu viel Gastronomie im Freien, statt dessen etwas zum Ansehen, etwas Bewegtes und Bänke, z. B. Wasserspiele, Spielgeräte
- Wasserspiele, Brunnen
- Bodenbelag und einen Brunnen für den Sommer
- Autos generell weg, Rundumbepflanzung mit Bäumen, kleine Sträucher und Sitzgruppen bitte mit Rückenlehnen
- Boden, Bepflanzung, Hundetoiletten
- Den Parkplatz
- Anderer Belag, Kaugummi feindlich
- Kein Autoverkehr, mehr Symmetrie, schöne Sitzgelegenheiten und Beete, weg mit dem uneinheitlich gestalteten Häuschen, dafür möglichst gleich gestaltet, die Blickachsen nicht unterbrechend, keine Bebauung mit Kiosken, etc.

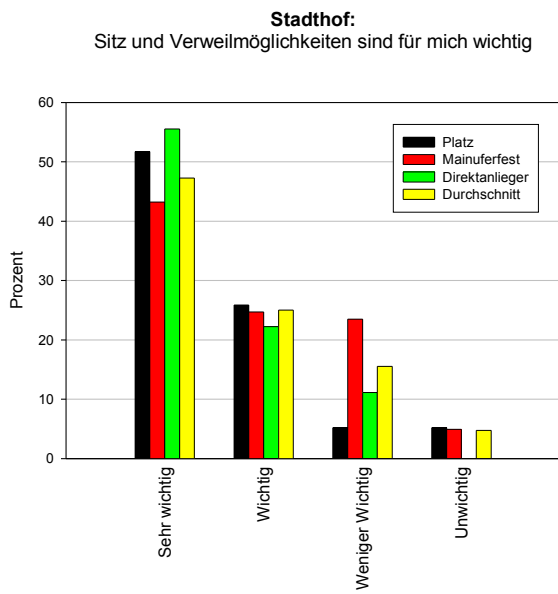
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



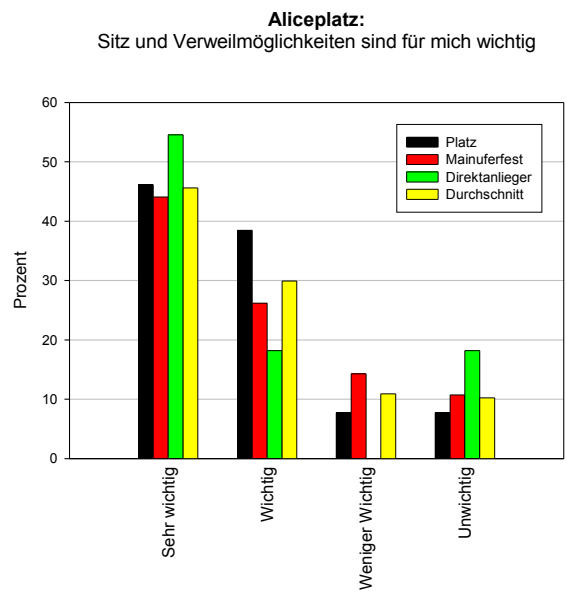
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



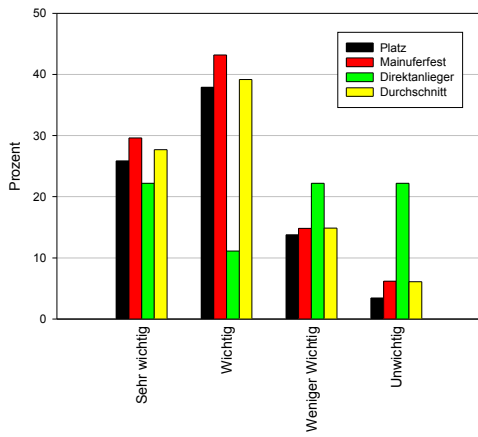
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:

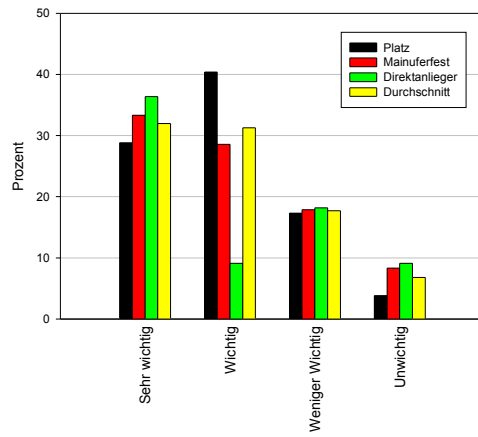
Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig: Kommunikation (sich zugewandte Sitzmöglichkeiten)



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:

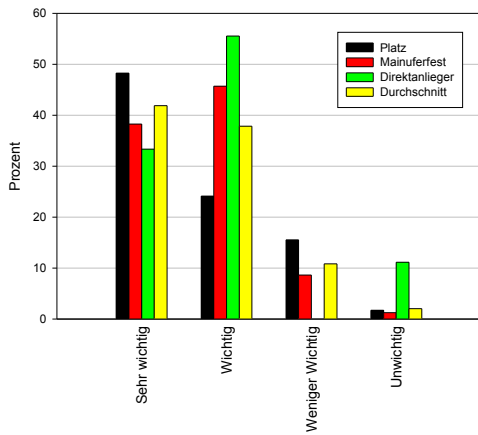
Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig: Kommunikation (sich zugewandte Sitzmöglichkeiten)



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

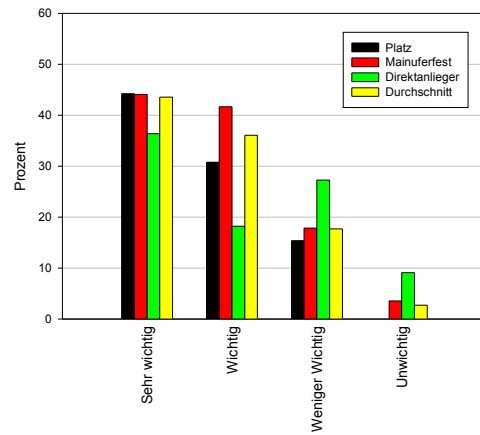
Stadthof:

Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig: Blickachsen um den Betrieb auf dem Platz zu beobachten



Aliceplatz:

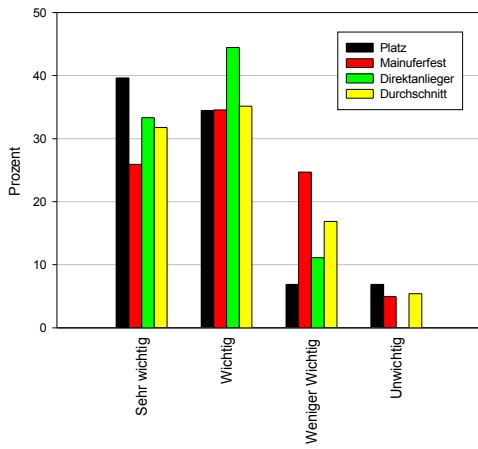
Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig: Blickachsen um den Betrieb auf dem Platz zu beobachten



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

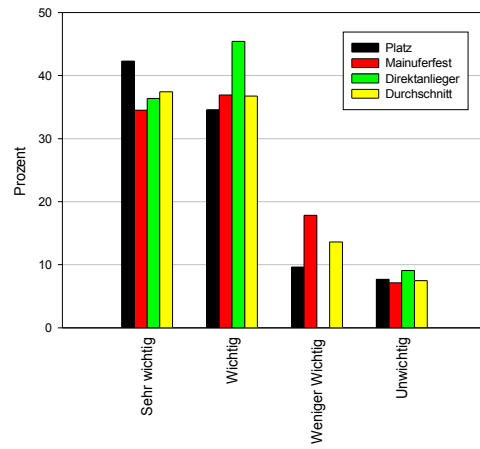
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:
Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig:
Ruhemöglichkeiten



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

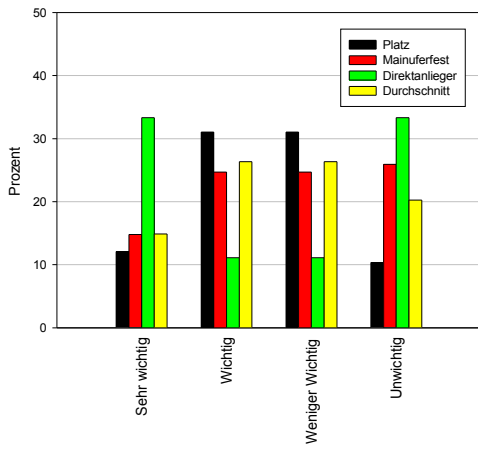
Aliceplatz:
Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig:
Ruhemöglichkeiten



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

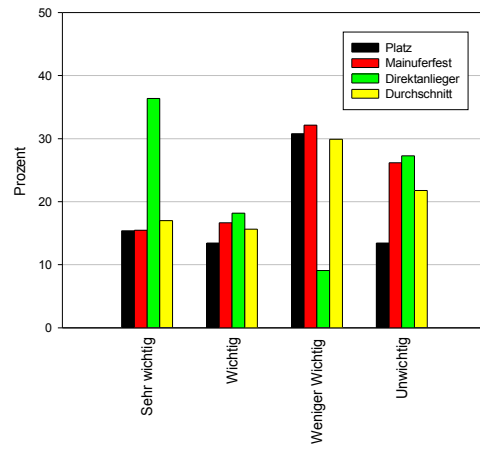
Stadthof:

Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig:
Flexibilität (ev. sogar transportierbar)



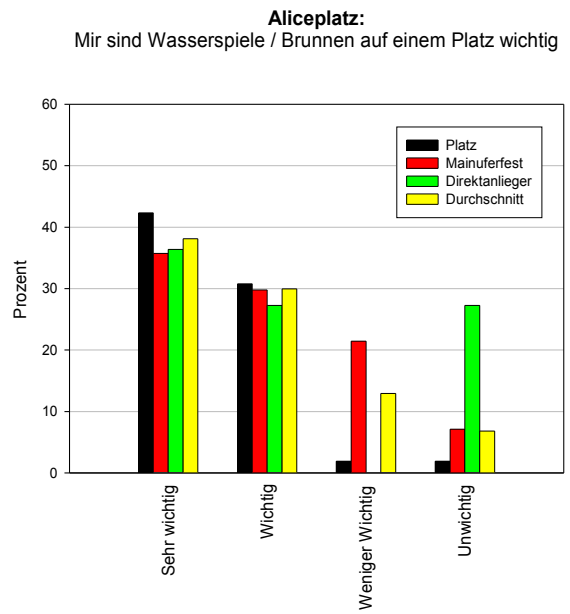
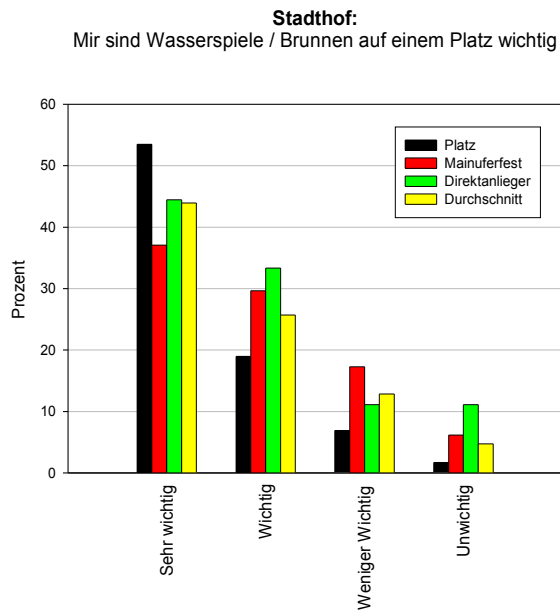
Aliceplatz:

Bei Sitz und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion besonders wichtig:
Flexibilität (ev. sogar transportierbar)



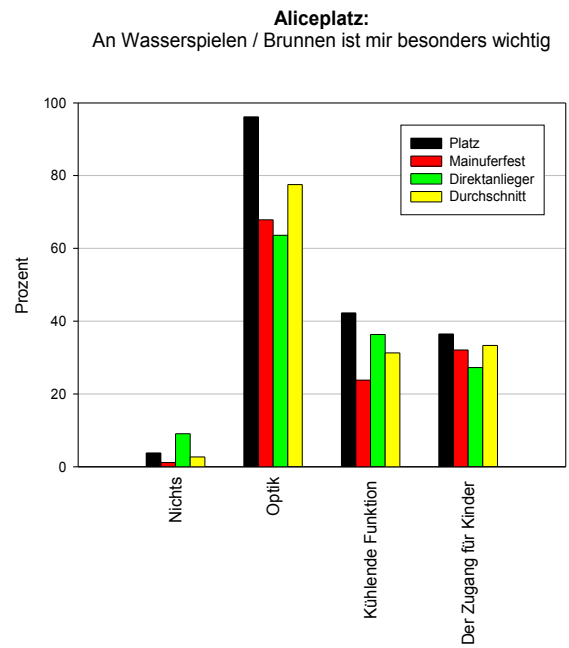
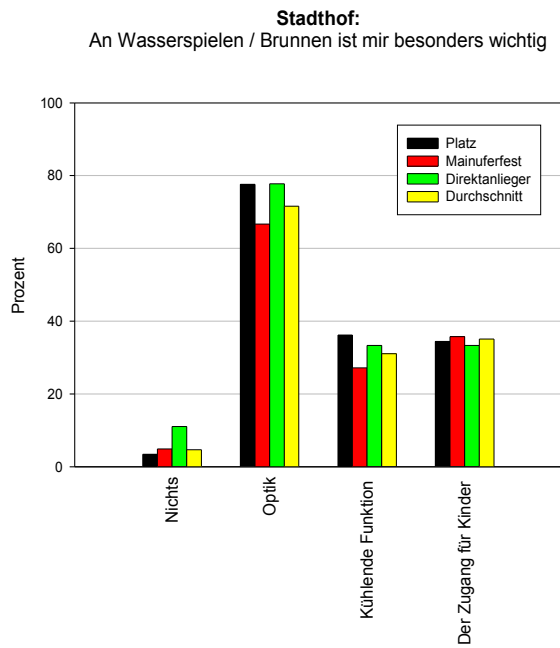
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

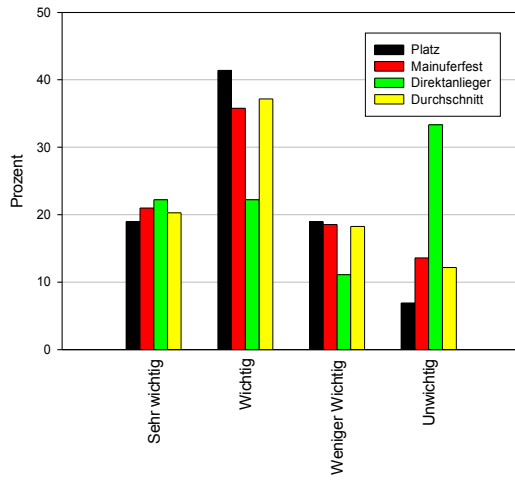


Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:

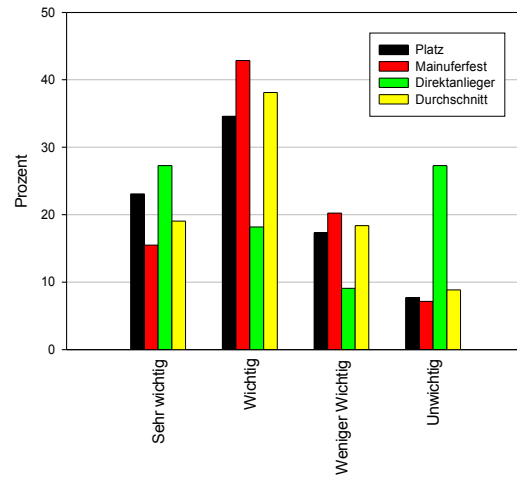
Wie wichtig ist Ihnen der Zugang zu aktueller Information auf dem Platz?



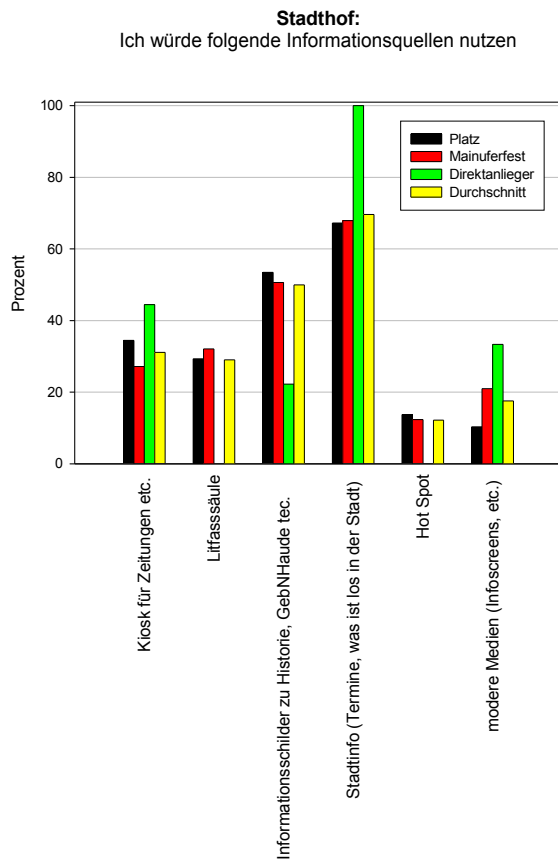
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:

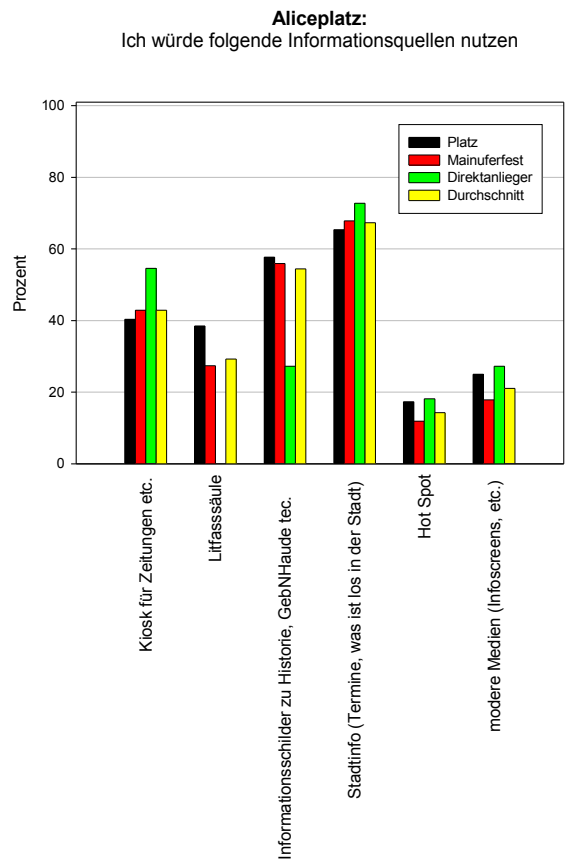
Wie wichtig ist Ihnen der Zugang zu aktueller Information auf dem Platz?



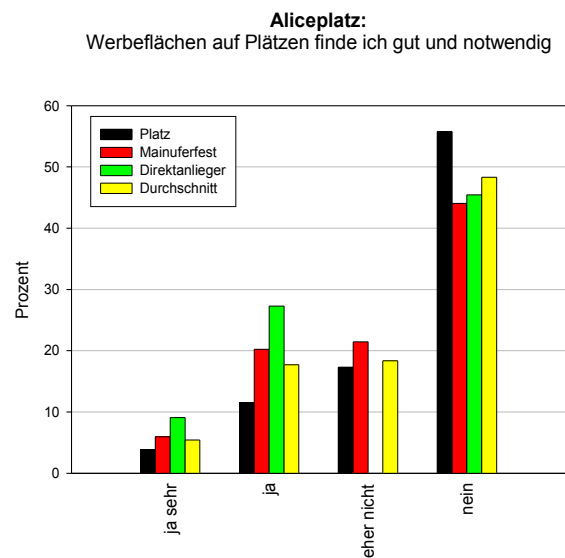
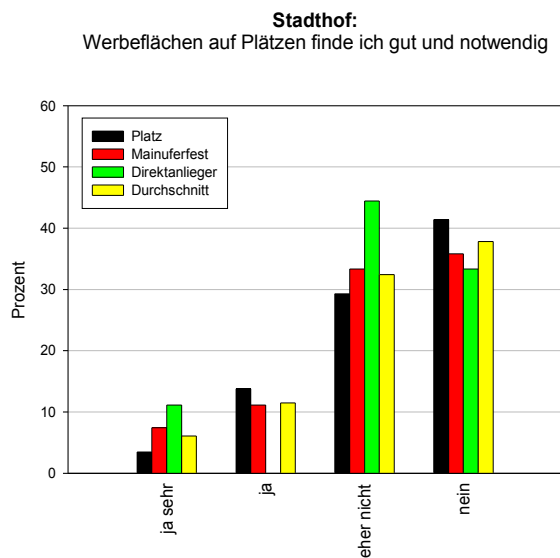
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Weitere Vorschläge

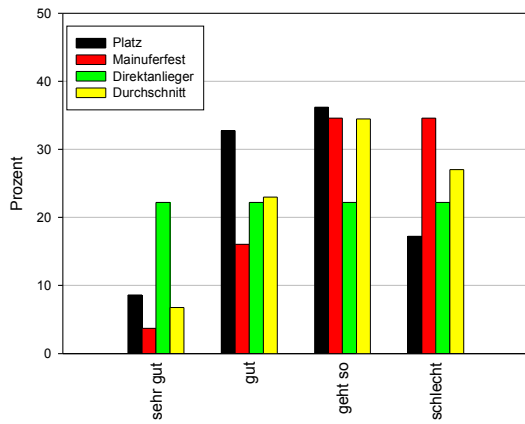
- Multikulturelle Info, mehrsprachig
- Platz für Kinder, Kreativität
- Alleine als Kommunikationsplatz
- Anschlagtafeln, wichtige Infos, auch Fahrzeiten Bus, Bahn, Info Adressen Verwaltung und Einrichtungen der Stadt
- Für Besucher der Stadt Offenbach wäre es gut, plakativ und werbewirksam für die Regionen aufmerksam zu machen
- Gastronomie dürfte anspruchsvoller sein
- Kioske bzw. Würstchenbuden müssten architektonisch formschön gestaltet werden. Für mich ist Offenbach die hässlichste Stadt Deutschlands. Um das Straßenbild generell zu verschönern, müssten alle Billigläden, die ihren Schrott auf die Straße zur Ausstellung stellen und sämtliche Wettbüros verschwinden.

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

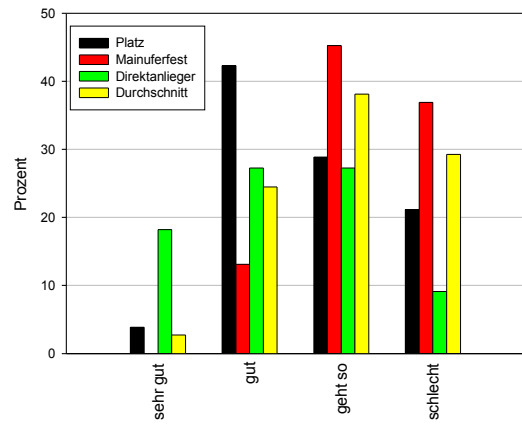
Stadthof:

Wie gefällt Ihnen die Bepflanzung des Stadthofes in der jetzigen Form?



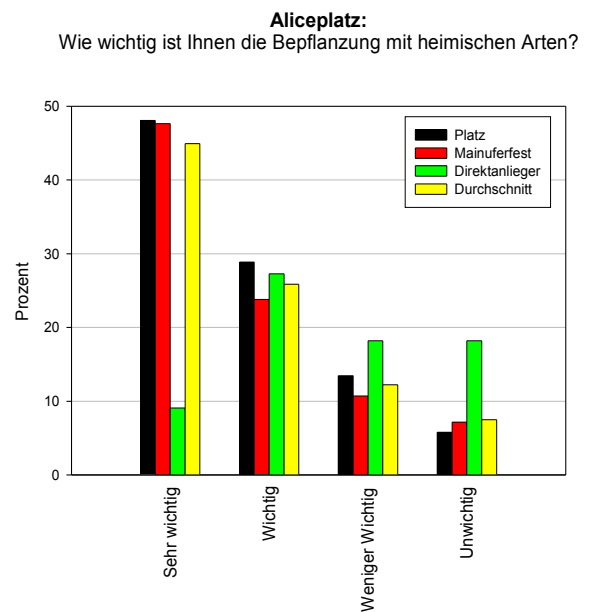
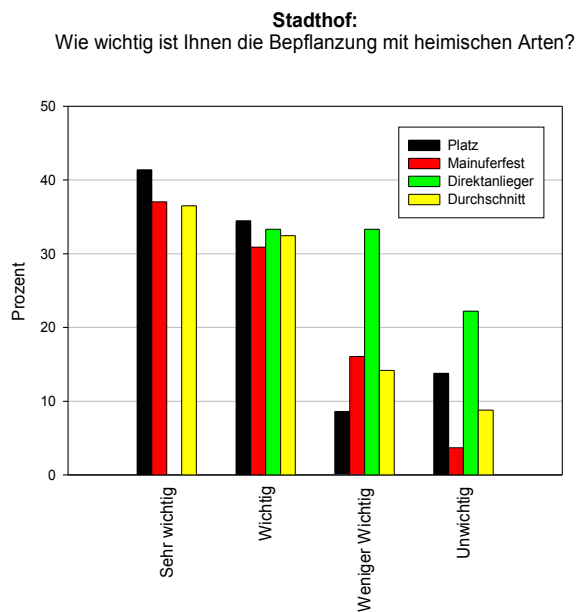
Aliceplatz:

Wie gefällt Ihnen die Bepflanzung des Aliceplatzes in der jetzigen Form?



Platz: 58 Bögen
 Mainuferfest: 81 Bögen
 Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
 Mainuferfest: 84 Bögen
 Direktanlieger: 11 Bögen

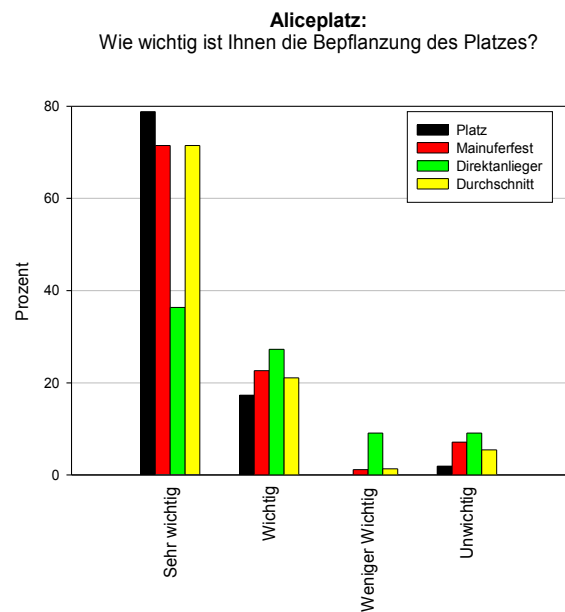
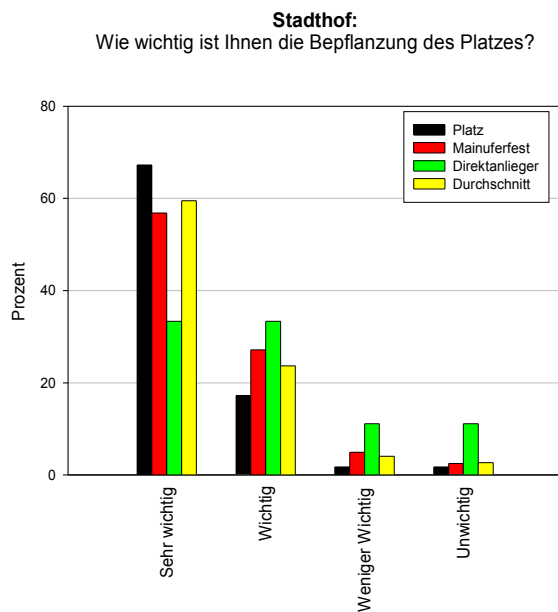


Haben Sie Vorschläge hinsichtlich der Bepflanzung?“ (beide Plätze):

- Heimische Arten mit Erklärungen, da die Erwachsenen und Kinder kaum noch die heimische Arten kennen
- Blumen, blühende Pflanzen
- neben heimischen Pflanzen evtl. Gingko und Gräser
- Bäume hoch wachsen lassen, wirkt nicht so klein, klein
- Lerngarten für Kinder
- Kräuter/Heilkräuter, guter Duft und sieht schön aus
- Baumumfriedungen gestalten, die Baumfüße sehen sehr trist aus und werden als Hundeklos missbraucht
- angelegte Rabatten fehlen, kleine Bepflanzung in kleinen Beeten wie am Stadthof
- Stauden, mehrjährig
- Pflanzen, die sich mit dem Boden (Platten) vertragen, z. B. Bambus, Palmen, etc.
- Hecken
- Abstimmungen Form, Farbe, Übersicht und Anordnung, so dass Sicherheit beim Aufenthalt zu jeder Zeit besteht
-
- die Hauptsache Grün, der Aliceplatz und der Stadthof sollten eine Harmonie sein
- mehr Farbe Blätter, Blüten Farbe ins Stadtbild bringen nicht nur grüne Architektur
- im Sommer Palmen aufstellen, internationales Pflanzengemisch wäre schön
- durchgehende 2reihige Baumbepflanzung, Blumenbeete
- duftende Pflanzen, z. B. robuste Rosen, Lavendel oder ähnliche, Farbakzente
- Blumenbeete, Pflanzeninseln, Begründung: Verbessern die Atmosphäre
- Grüne Flächen, ob mit Stauden oder Wiese, alle hässlichen Gebäude grün überpflanzen, Efeu, Glyzinien, Rosen, etwas sollte über die ganzen Bauungeheuer wachsen
- Pflege auch von Anwohnern erbitten
- Bürgerinitiative Freiwilligenhelfer, Gründe dafür: da die Natur auch in einer Großstadt sehr wichtig ist, außerdem werden in Offenbach zu viele Bäume weggemacht
- Eichen ringsum oder Eschen oder Kastanien Begründung: das sind schöne, große, heimische Bäume
-

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



- Mediterrane Bepflanzung, Grund dafür: verbessert das Flair
- Mehr Grün auf dem Boden, Rasen!?
- Mehr Blumenbeete!
- Verbesserung der Bepflanzung, Grund dafür Schatten, lange Aufenthalte, gute Luft
- Palmen, sh. Freiburg, werden im Winter von der Stadt zum Überwintern gelagert
- Am Fuß der Bäume eine Bepflanzung mit niedrigen Sträuchern, um Hunde fernzuhalten, ist am Brüsseler Platz so bepflanzt
- Mehr Pflanzen, Gründe dafür: zu viele Beete und Steine auf dem Platz
- Blumen Grund hierfür: Optik
- Mehr Beete mit Bepflanzung, abgegrenzte Sitzinseln, Grund hierfür Nutzbarkeit des Platzes, Wohlbefinden steigern
- Die Sitzplätze sollten auf jeden Fall Schattenmöglichkeiten haben
- Es sollte überhaupt eine Bepflanzung erfolgen, z. Zt. sind dort nur einige Bäume, Grund hierfür: optische Aufwertung, wichtig, um sich dort wohl zu fühlen
- Alle Art von Bepflanzung, die keine Hundeklos darstellen, fände ich sehr schön, deswegen Schilder und Vorrichtungen für das Entfernen von Hundekot
- Blumenbeete, bunt und fantasievoll

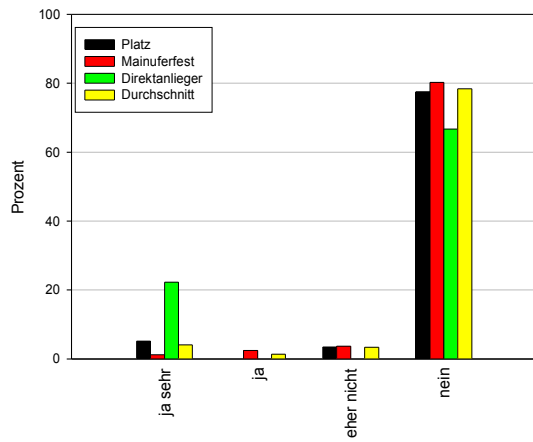
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

- arrangiert gefallen mir besser als Sträucher, die überall in den Städten gleich aussehen. Grund hierfür: Ratten und Müll verbergen.
- Bisher fällt einem kaum auf, dass es überhaupt einen Baum gibt, und auffällige Schattenspenden
- Eher Hain statt Blumenbeet, z. B. Mathildenhöhe Darmstadt, Grund hierfür Identifikationsmöglichkeit, es gibt eine Skizze, dieses ginge auch auf dem Stadthof
- Thematische Gärten, z. B. Bibelgarten oder Kräutergarten
- Bäume, die viel Schatten spenden, Grund hierfür: lädt eher zum Verweilen ein
- Man könnte einige erhöhte Blumenbeete einrichten und mit Sitzplätzen bespielen Grund hierfür: mir persönlich würde es besser gefallen und mich eher dazu bringen, mich dorthin zu setzen
- Auch farbige, blühende Pflanzen, möglichst auch immergrüne gegen Wintertristesse
- Kitas übernehmen Patenschaften Grund hierfür: soziales Miteinander fördern, Integration in der Stadt, in der sie leben

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:

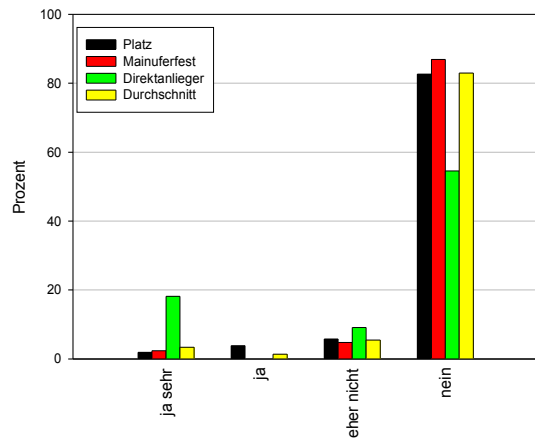
Könnten Sie sich vorstellen auf eine Bepflanzung ganz zu verzichten?



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:

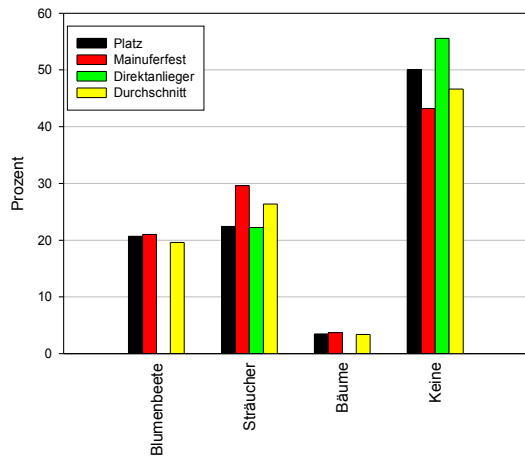
Könnten Sie sich vorstellen auf eine Bepflanzung ganz zu verzichten?



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

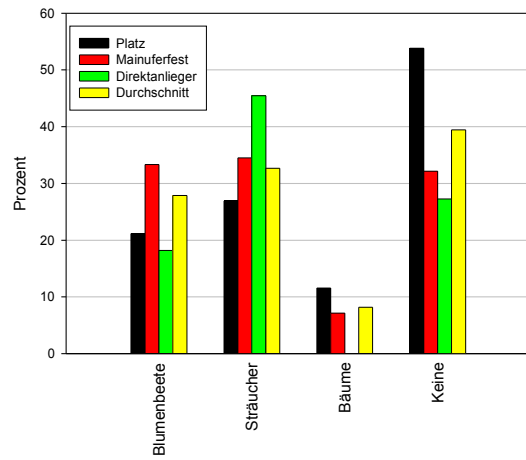
Stadthof:

Auf welche Art der Bepflanzung könnten Sie am leichtesten verzichten?



Aliceplatz:

Auf welche Art der Bepflanzung könnten Sie am leichtesten verzichten?

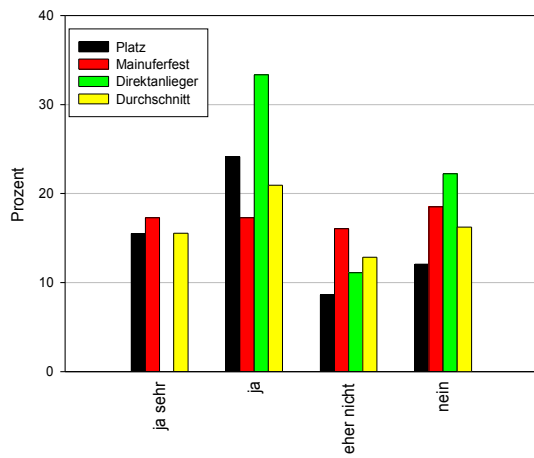


Platz: 58 Bögen
 Mainuferfest: 81 Bögen
 Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
 Mainuferfest: 84 Bögen
 Direktanlieger: 11 Bögen

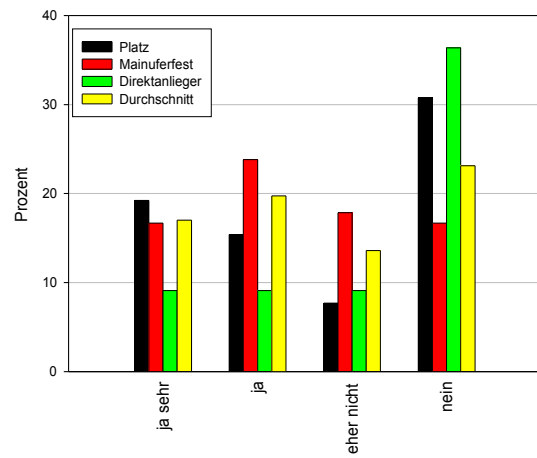
Stadthof:

Interessieren Sie sich für Informationen über Pflanzen auf dem Platz?



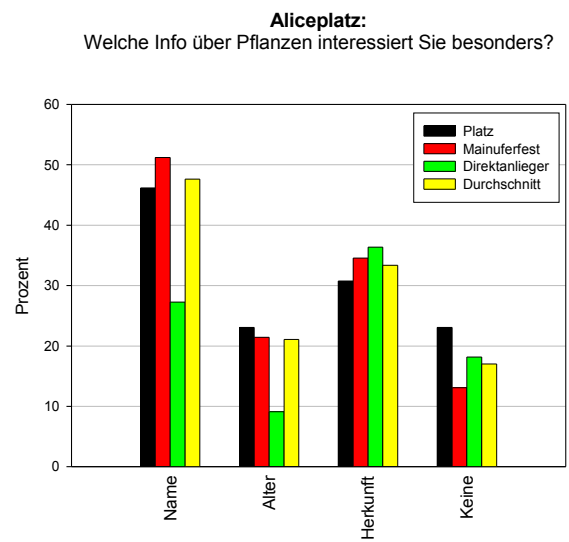
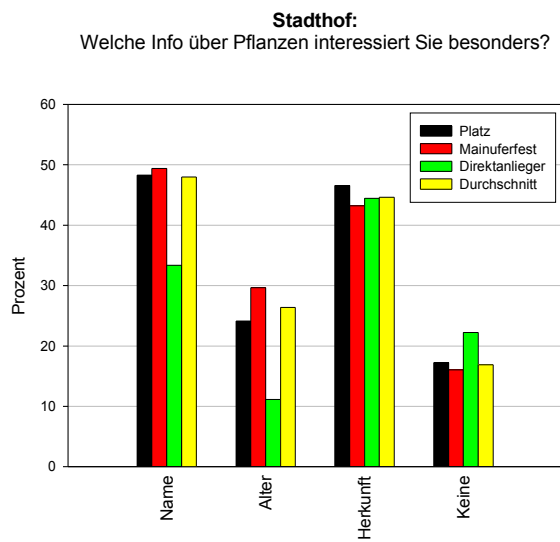
Aliceplatz:

Interessieren Sie sich für Informationen über Pflanzen auf dem Platz?



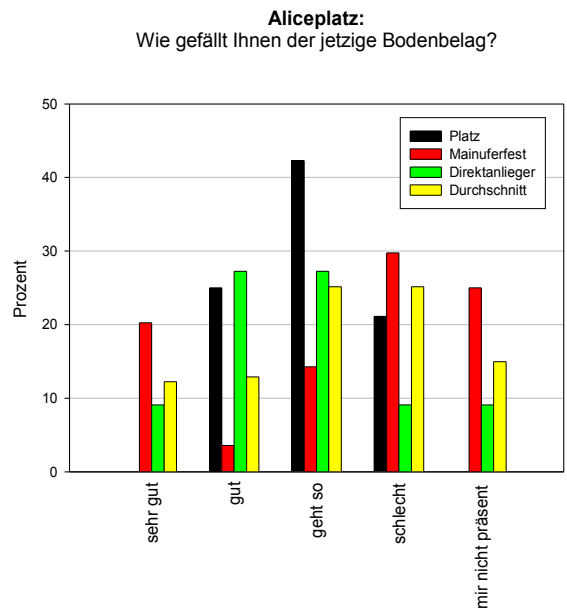
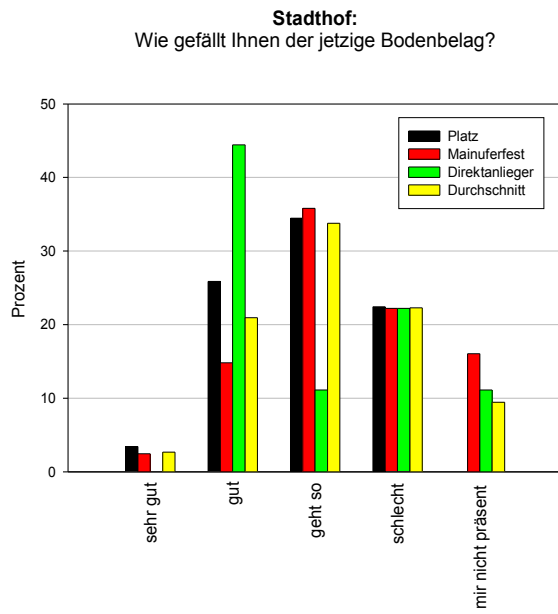
Platz: 58 Bögen
 Mainuferfest: 81 Bögen
 Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
 Mainuferfest: 84 Bögen
 Direktanlieger: 11 Bögen



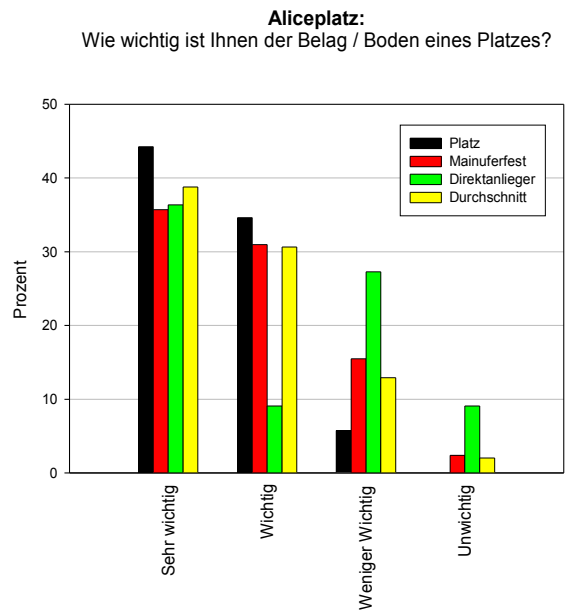
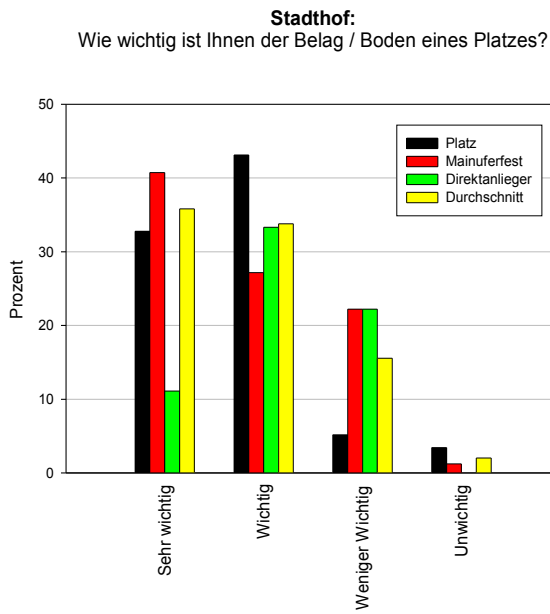
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



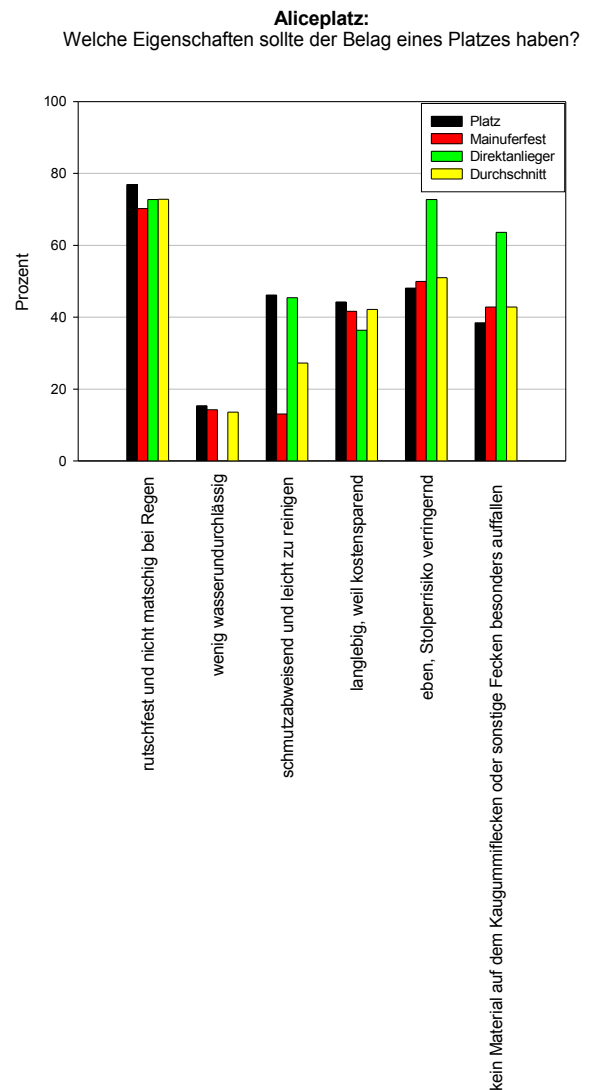
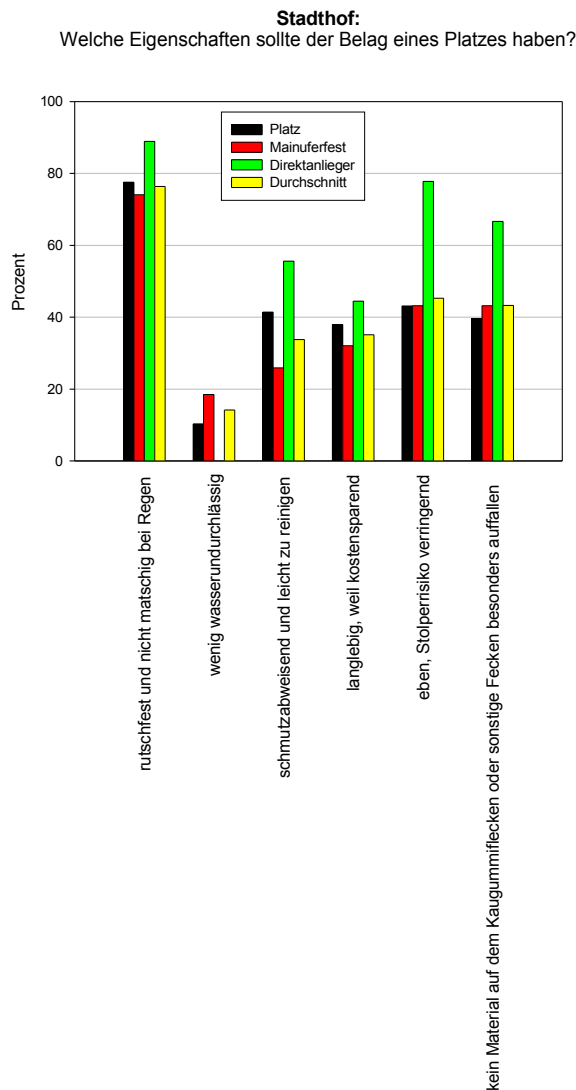
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



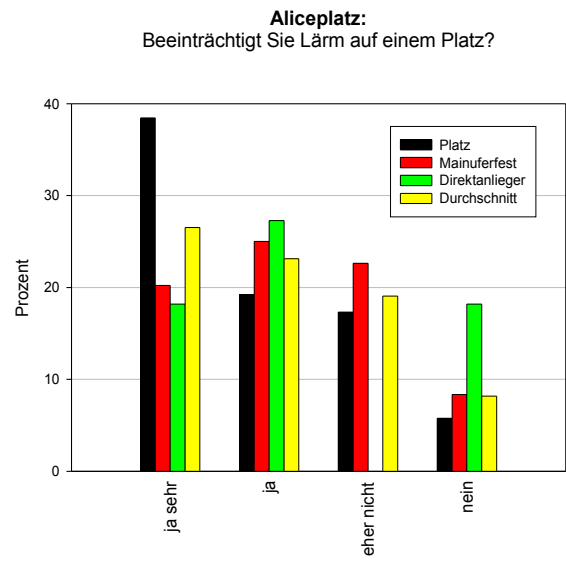
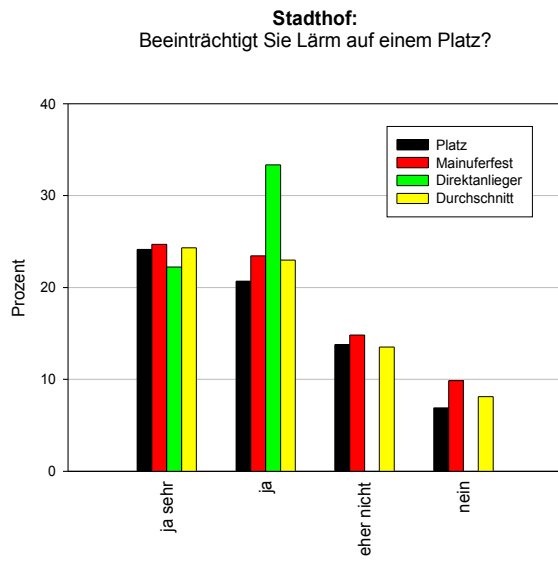
„Welche Eigenschaften sollte der Belag / Boden eines Platzes haben, andere Vorschläge“ (beide Plätze):

- Jeweils nur Streifen für Fußgänger, Fahrradfahrer, dazwischen Grün, Wasserdurchlässig für Grundwasser wegen der Pflanzen, Optisch ansprechend, aus Granit
- Einheitlicher, vgl. Berliner Straße / Frankfurter Straße mit Grünfläche
- Bunte Steine, farbig, nicht grau, Barrierefrei, Keine Betonoptik
- Unauffällig, organisch, z. B. wie bei Kopfsteinpflaster
Sand oder Kies, damit Kinder sich beim Spielen nicht verletzen, bepflanzt ist Offenbach genug, eine gute Drainage ist hierfür besonders wichtig und langlebig

- Es sollte auch daran gedacht werden, dass bei Verstopfungen der Schleusen schnell der Belag abgetragen werden kann, Geringeres Verletzungsrisiko beim Sturz
- Besonders für Rollstühle und Rollator ist das Pflaster nicht gut befahrbar
- Unter den Steinen Wasser sammeln und speichern oder weiterleiten
- Möglichst wasserdurchlässig, aber ohne Hindernisse für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, etc.
- Am Beispiel Köln zeigt sich, dass die Kaugummiflecken beseitigt werden können
- Schön muss er sein und nicht grau, Natursteinpflaster, Mosaik
- Alte Pflastersteine oder auch Retro

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

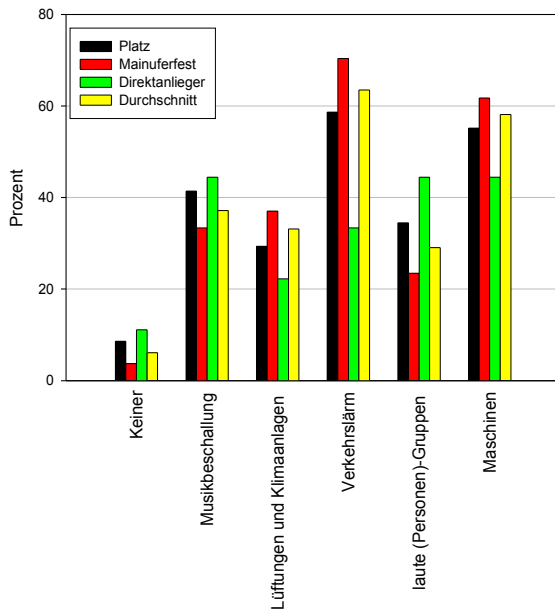
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



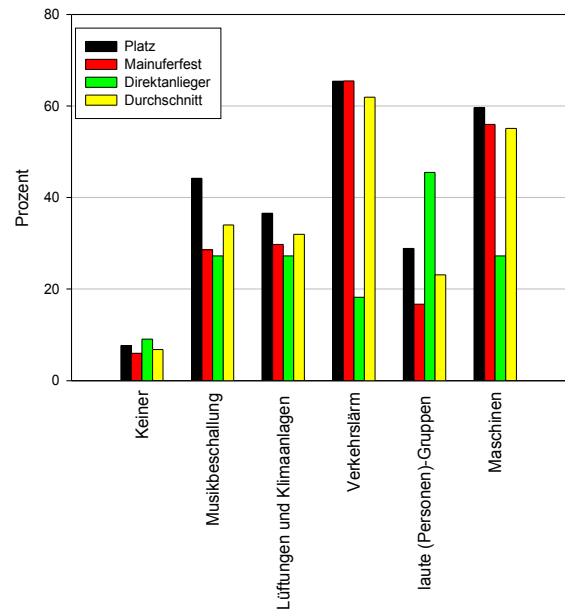
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:
Welcher Lärm stört Sie besonders?



Aliceplatz:
Welcher Lärm stört Sie besonders?

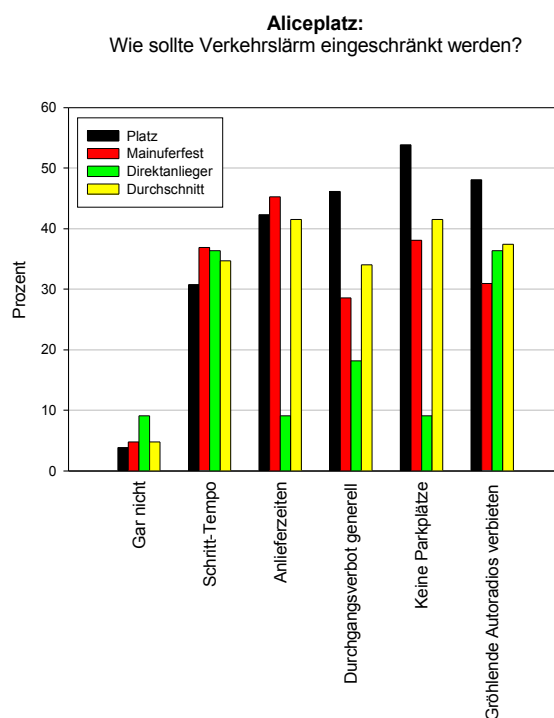
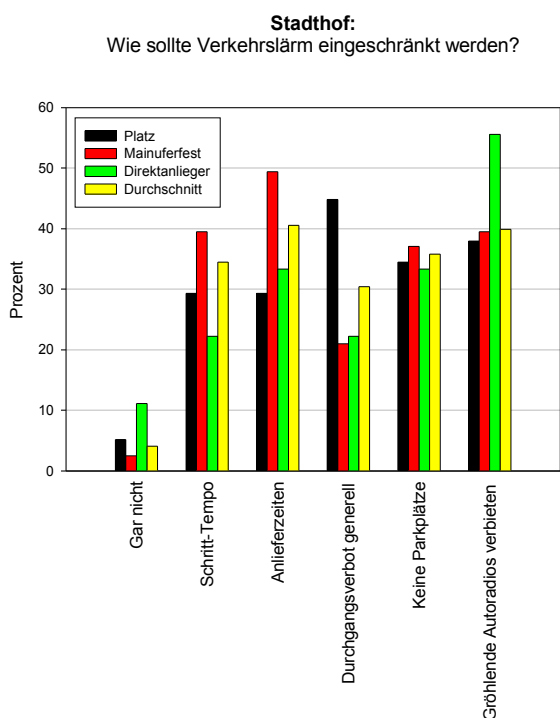


**„Welcher Lärm stört Sie besonders?“
(beide Plätze):**

- KOM-Baustelle und der Dreck der Baustelle
- Fluglärm
- Allerdings dieses schöne alte (historische) Glockenspiel an der Löwen-Apotheke finde ich tatsächlich eine überflüssige Lärmbelästigung, es ist einfach zu nah und daher zu laut (tut mir leid)
- Straßenmusiker

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

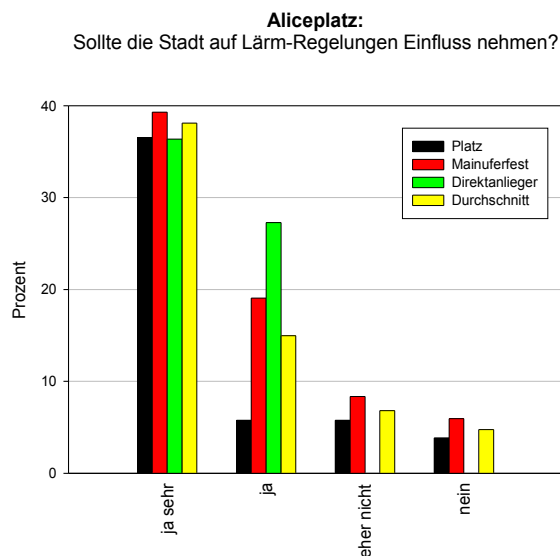
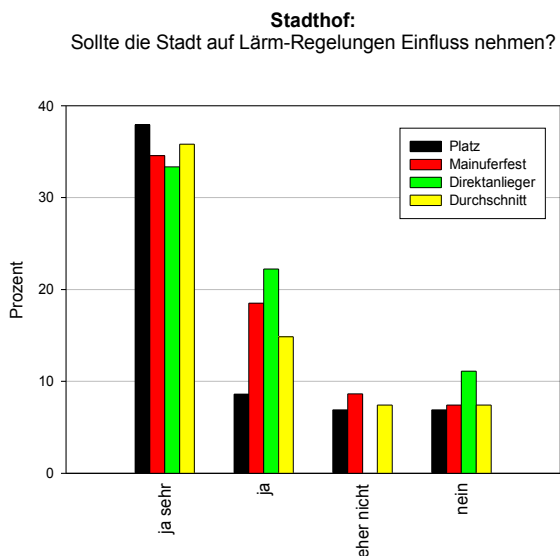


„Wie sollte Verkehrslärm eingeschränkt werden?“ Anderer Vorschlag (beide Plätze):

- Parkhäuser außerhalb der Stadt
- Bei Planung Akustik berücksichtigen, Einschränkung Ruhe störender Einflüsse
- Ständige Kontrollen (der Parkenden)

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

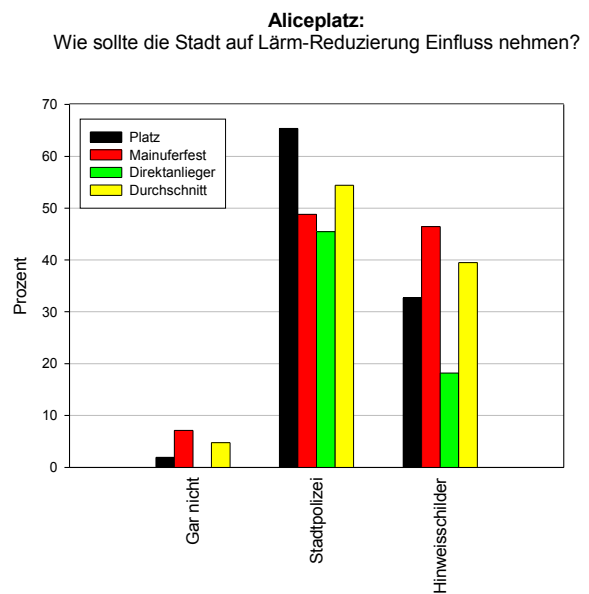
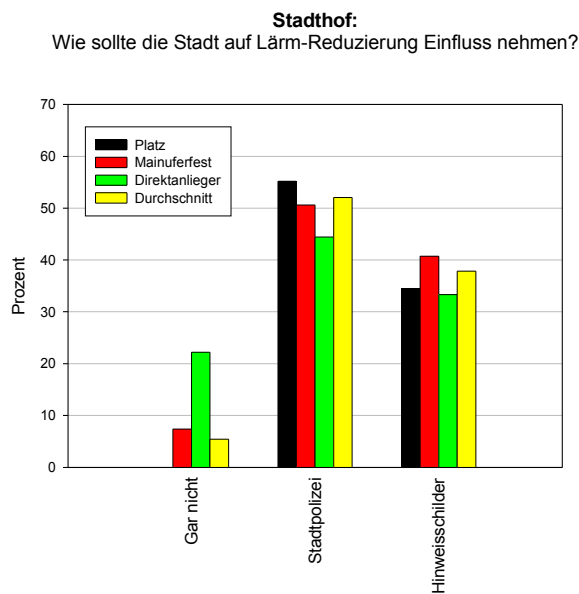


„Sollte die Stadt auf Lärmregelungen Einfluss nehmen?“ Anderer Vorschlag (beide Plätze):

- Selbstkontrolle
- Berücksichtigungen bei Planung und Bebauung
- Appell, Werbung, Vorbildfunktion

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



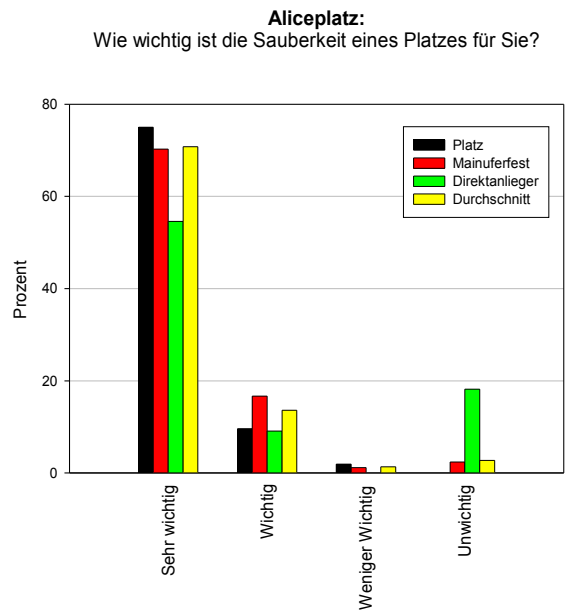
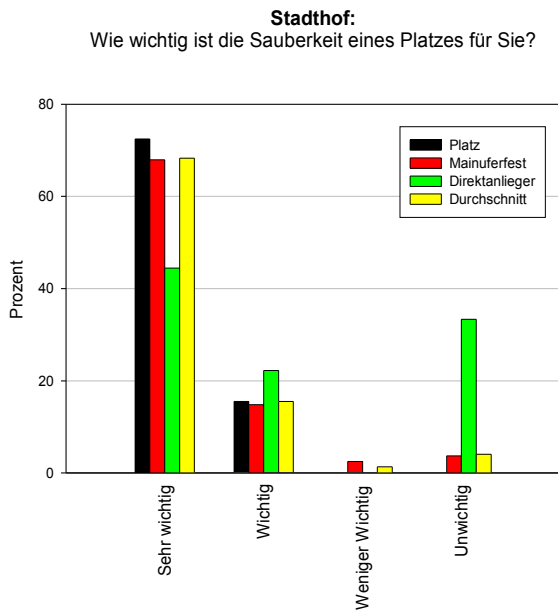
**„Kennen Sie Beispiele aus anderen Städten zum Thema Lärm und Geruch, die wir in Offenbach einführen könnten?“
(beide Plätze):**

- Siehe Frankfurt, Limburg, Marburg und Münster/Westfalen, Weimar
- Städte in Baden-Württemberg größtenteils sehr sauber und sehr ansprechend
- Platzpaten ehrenamtlich
- Konsequente Umgestaltung der öffentlichen Plätze
- Viel Grün und gute Entlüftung von Lokalen
- Rauchereinschränkung, z. B. Raucherecken, und Hundetoiletten
- Mehr Aufmerksamkeit auf Autos, die oft dort parken oder durchfahren
- Verbesserte Überwachung der Fahrradfahrer, häufigere Präsenz der Polizei oder Sicherheitsdienste, die auch Müllentsorgung und Lärm beobachten und ahnden
- Bürgerfreundliche Stadtpolizei, die täglich (Montag bis Sonntag) 24 Stunden erreichbar ist und auf Belange der Bürger auch eingeht und ernst nimmt, Tipp: per Handy erreichbar, auch unterwegs!

- 24 Stunden auch an Wochenenden auch an Wochenenden erreichbare bürgerfreundliche Stadtpolizei

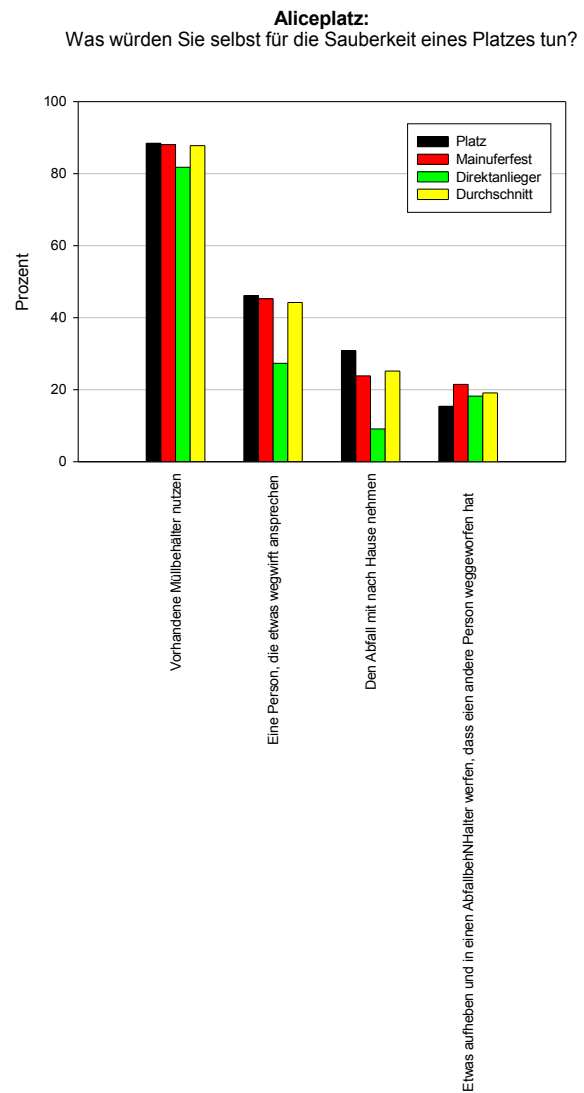
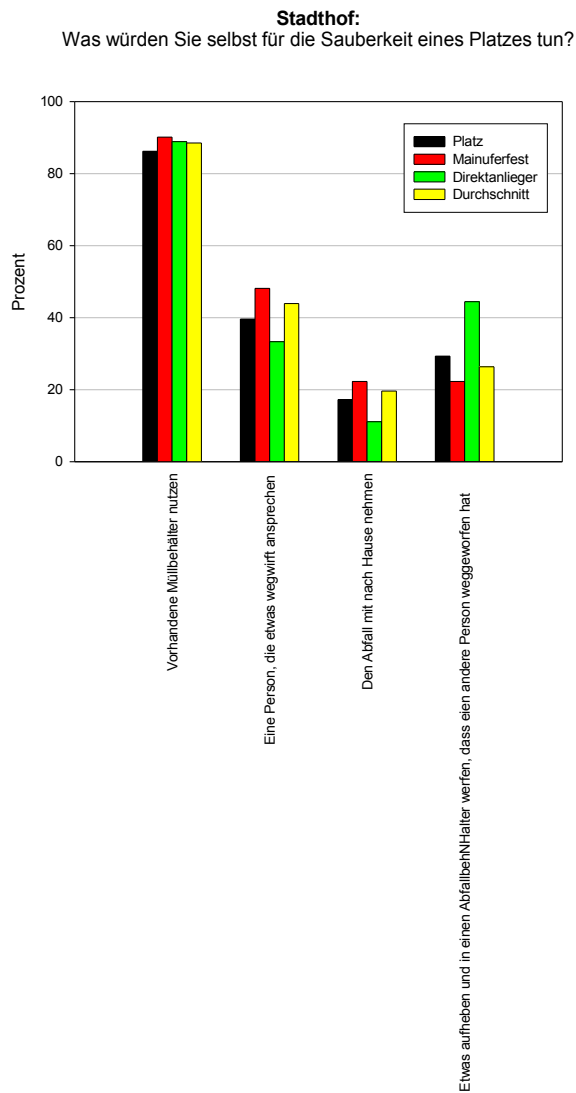
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



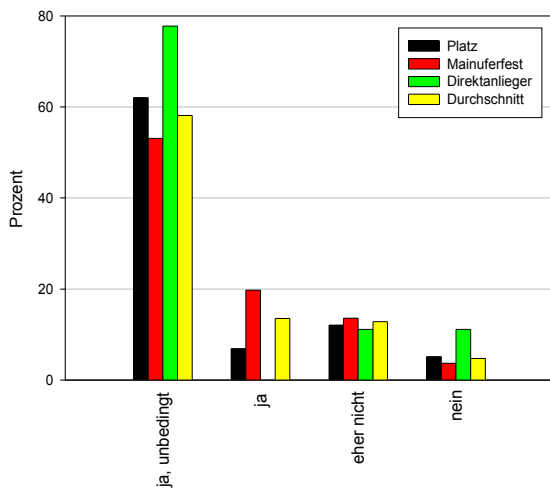
„Was würden Sie selber für die Sauberkeit eines Platzes tun“? Andere Vorschläge (beide Plätze):

- Mehr Aufklärung in der Bevölkerung, ihre Stadt sauber zu halten. In Schulen, Kitas, etc.
- Mehr Kontrolle, wo ist diese ... auch wegen Hundekot und Zigarettenkippen
- Der Platz sollte von allen gereinigt werden
- Strafen für Hundekot verstärkt einsetzen
- Mehr Müllbehälter aufstellen / Mülltrennung

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

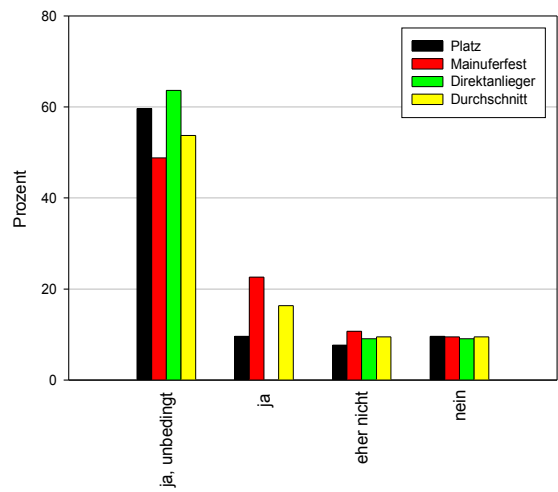
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:
Sollten Bußgelder für das Wegwerfen von Müll erhoben werden?



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

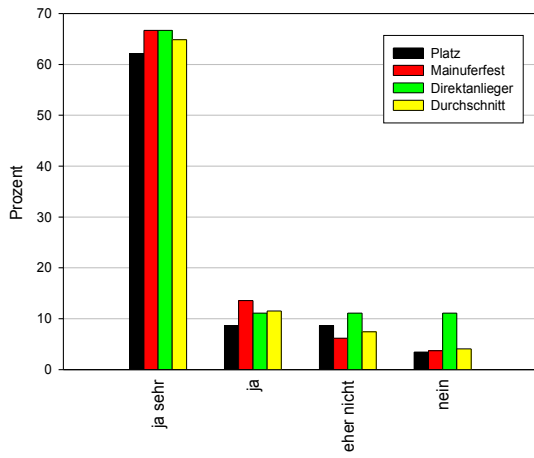
Aliceplatz:
Sollten Bußgelder für das Wegwerfen von Müll erhoben werden?



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:

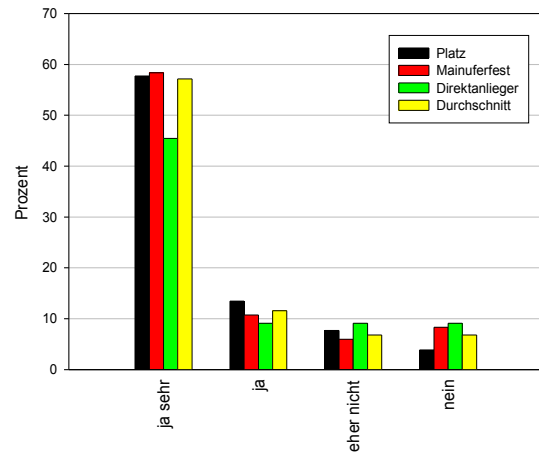
Sind Sie für das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie?



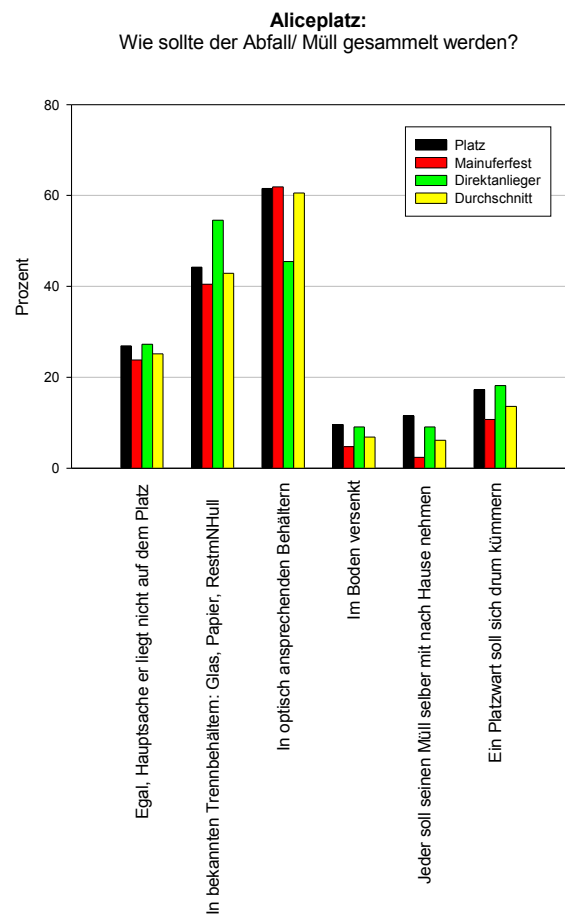
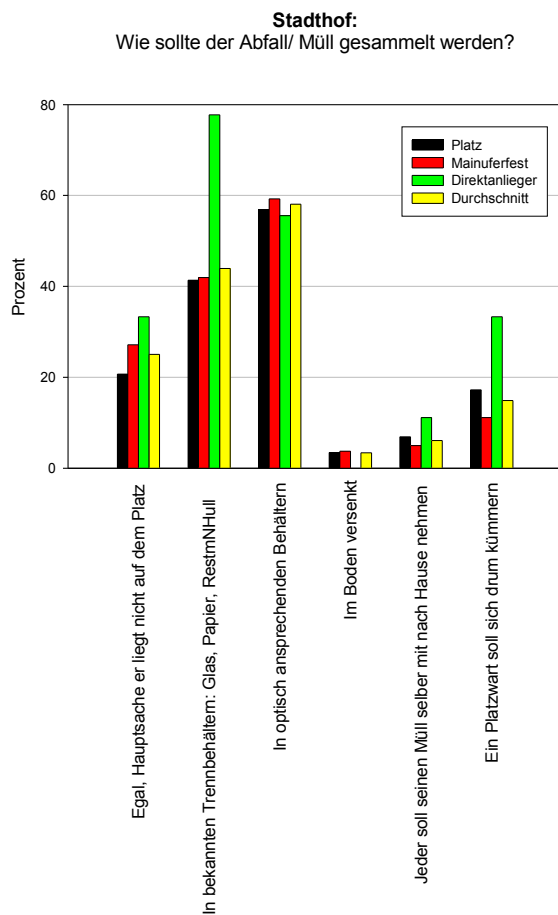
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:

Sind Sie für das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie?



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Wie sollte der Abfall-Müll gesammelt werden?“. Weitere Vorschläge (beide Plätze):

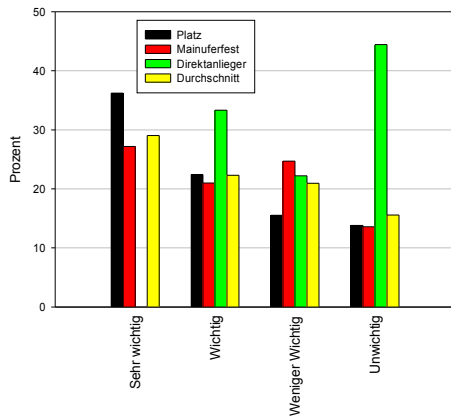
- Großstadtproblem: Hundekot
- Hundetoiletten, Sandstellen, die halb eingezäunt sind, ausgeschildert
- Andere Leute ansprechen ist gefährlich, das habe ich schon ausprobiert
- Bestrafen
- Mehr Müllbehälter
- Patenschaften von Kitas und Schulen übernehmen lassen
- Tütenbehälter für Hundesch...
- Häufiger Einsatz der städtischen Reinigung
- Anzahl der Behälter und Leerung erhöhen

- Mülltonnen beschriften mit Kosten für Entsorgung
- Mülltrennung – nicht dass jeder selbst den Müll trennt, sondern dass das z. B. bei den Leerungen passiert
- Mülltrennung ist unwichtig, da der Müll sowieso verbrannt wird
- Mülltrennung klappt eh nicht
- Mülltrennung, aber mit Kontrolle
- Bürger immer wieder sensibilisieren, Sammelaktionen für den Müll mit Rundum-Programm
- Mehr leeren
- Glas, Keramik benutzen
- Mülleimer sind zu unauffällig blau, besser wäre orange
- Hohe Strafen für's Wegwerfen

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

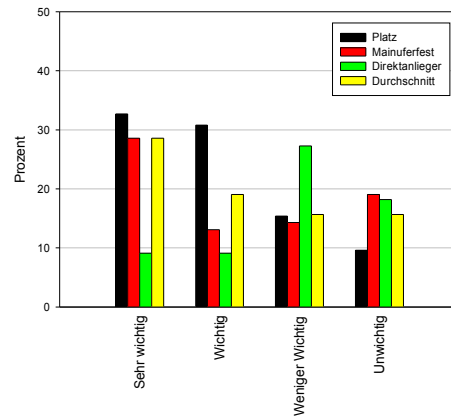
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:
Wie wichtig ist Ihnen eine Mülltrennung auf dem Platz (Glas, Papier, gelber Punkt)?

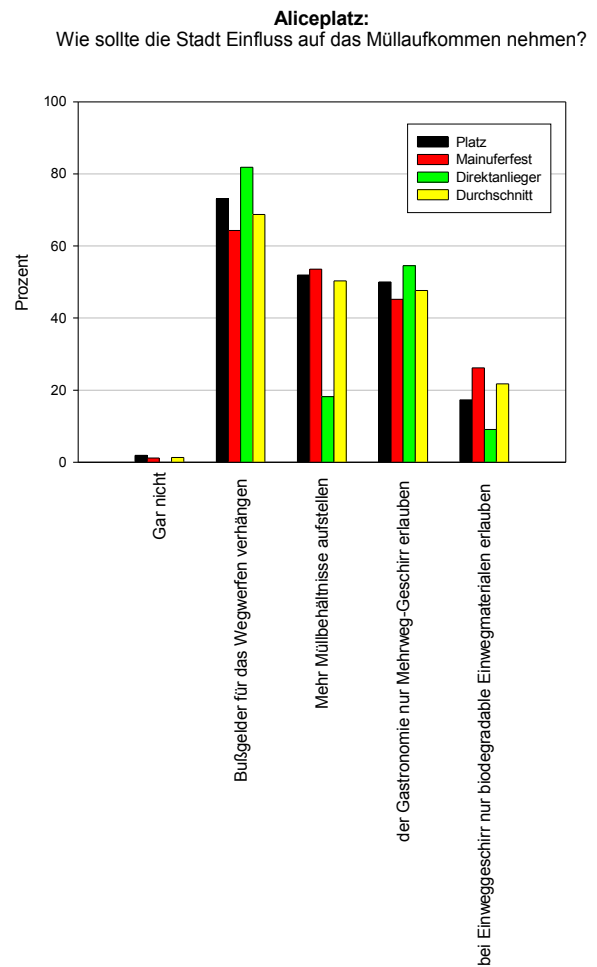
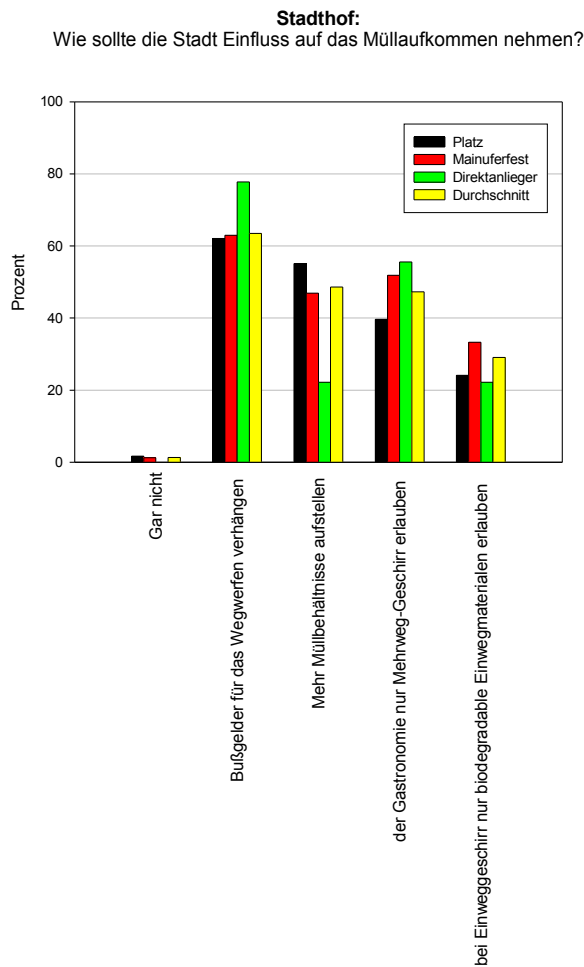


Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Aliceplatz:
Wie wichtig ist Ihnen eine Mülltrennung auf dem Platz (Glas, Papier, gelber Punkt)?



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



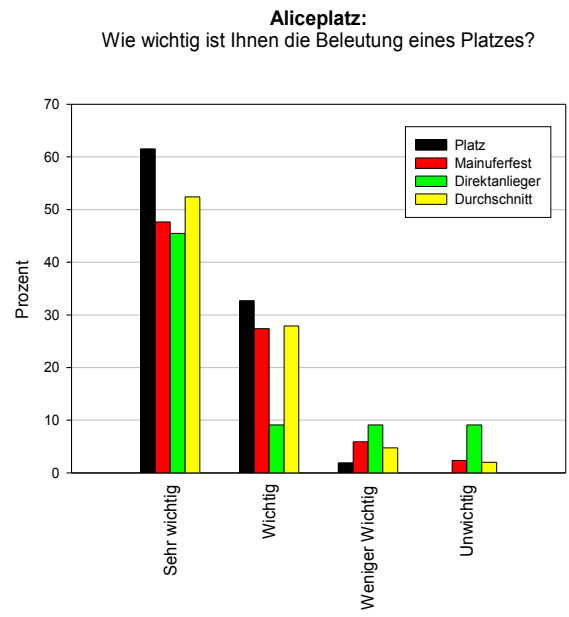
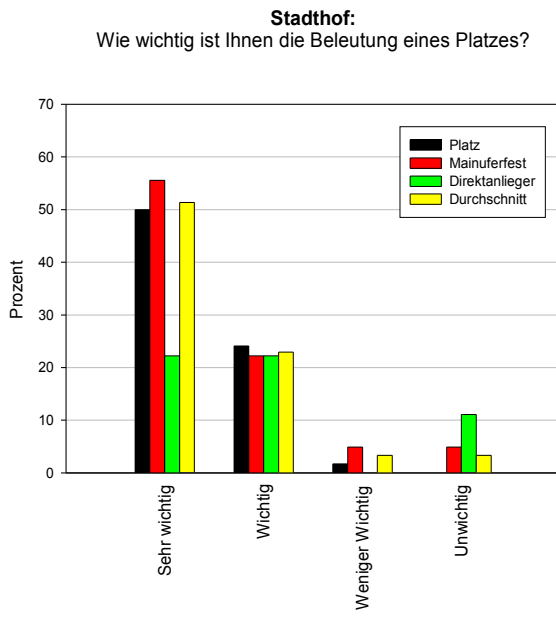
„Kennen Sie Beispiele aus anderen Städten?“ (Beide Plätze):

- In FFM werden Bußgelder für weggeworfenen Müll verhängt
- In Freiburg ist Einweggeschirr verboten, außer es ist essbar
- Freiburg und Schweiz, Müllentsorgung in der Schule und für Einwanderer
- z.B. FFM: Bußgelder
- Müllbehälter in Tierform
- Bußgelder (in FFM) 3 x
- „nicht praktikabel w/Bevölkerungsstruktur“
- Erziehung Kindergarten, Vorträge in Schulen, Kinder sollten selbst Klassenräume und Schulhöfe reinigen, Eigenverantwortung

- Die Kinder schon im Kindergarten darauf aufmerksam machen (es ist auch ihre Stadt)
- Unter bestimmten Voraussetzungen Mülltrennung z. B. gut übersichtlich und gut zu erreichen
- Hohe Geldstrafen für das Wegwerfen von Müll analog USA, dort bis maximal 1000 USDollar!
- Ein Blick ins Ausland zeigt, was machbar ist

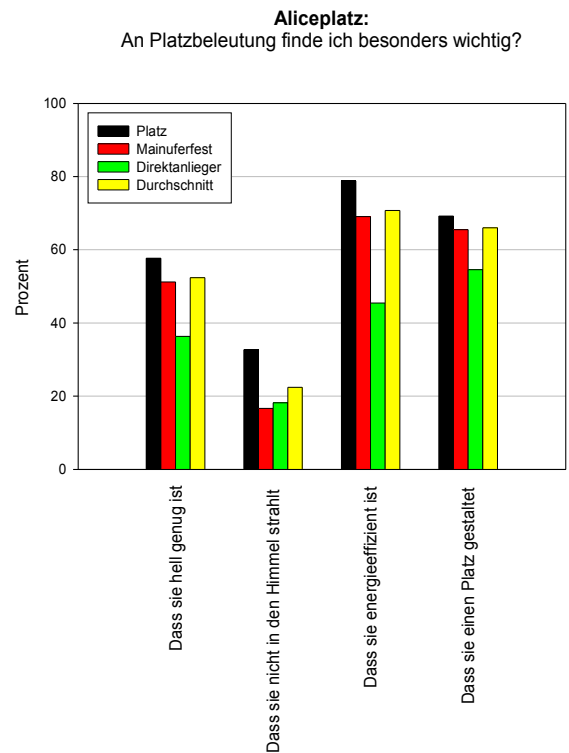
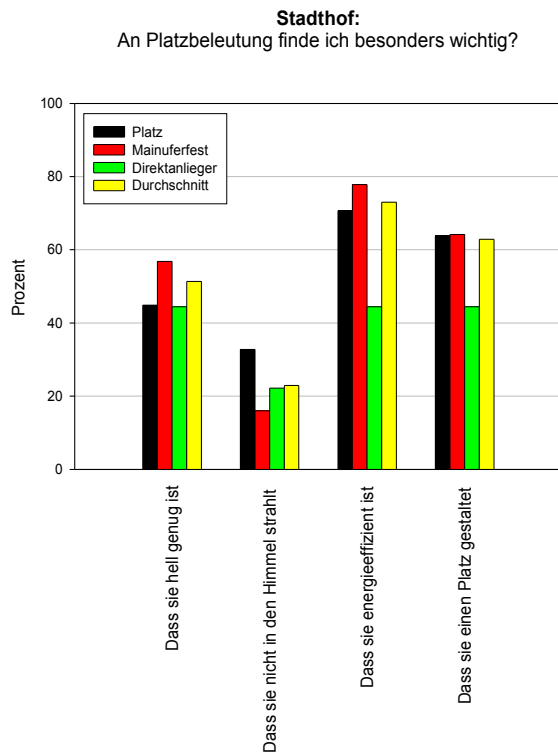
Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen



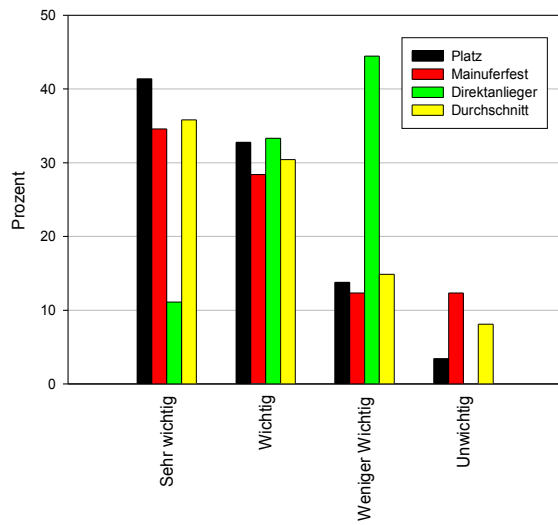
„An der Platzbeleuchtung finde ich besonders wichtig“. Andere Vorschläge (beide Plätze):

- Vielleicht wäre auch zu bestimmten Zeiten ein Abschalten möglich, z. B. zwischen 3 und 5 Uhr morgens, aber das ist natürlich problematisch Gewalttaten, ...
- Erhöhung der Sicherheit zu entsprechenden Zeiten, Beleuchtung gut für die Augen

Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

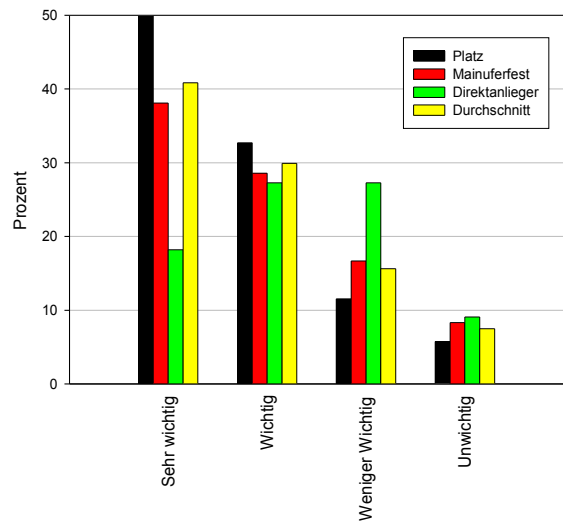
Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Stadthof:
Wie wichtig sind Ihnen sichtbare Uhren im öffentlichen Raum?



Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

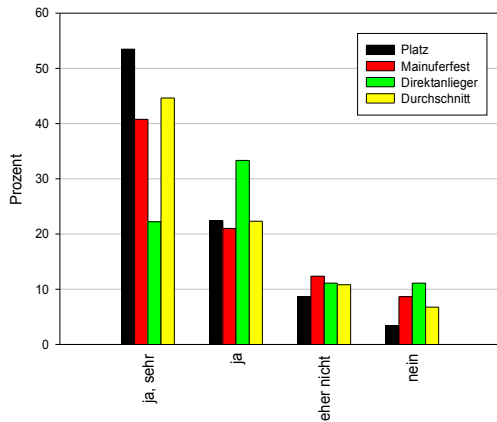
Aliceplatz:
Wie wichtig sind Ihnen sichtbare Uhren im öffentlichen Raum?



Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

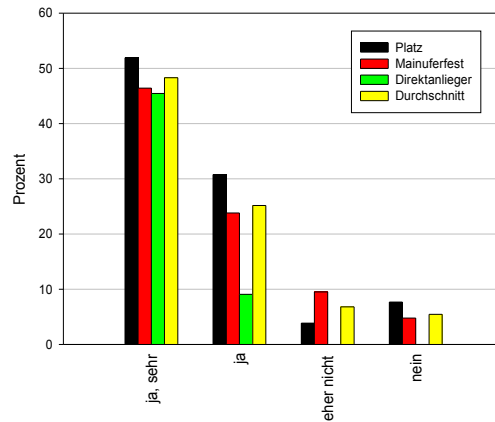
Stadthof:

Wünschen Sie sich eine Uhr im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit/ S-Bahn Station Marktplatz (Westeingang) zurück?



Aliceplatz:

Wünschen Sie sich eine Uhr im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit/ S-Bahn Station Marktplatz (Westeingang) zurück?



**Zusatzfrage Uhren im öffentlichen Raum
Kommentare, Anregungen dazu
(beide Plätze):**

- Eine Uhr soll richtig gehen!
- Eine DFI wie am Marktplatz – gleichzeitig Uhr und Anzeigetafel für Bus und Bahn
- Uhren entlang der Berliner Straße reparieren!
- Künstlerisch ansprechende Uhren
- Die historische Uhr von früher am Marktplatz
- Solarbetriebene Uhren
- Es ist wichtig, die Zeit zu kennen, außerdem verschönert eine schöne Uhr das Stadtbild!
- Andere Städte haben auch Uhren
- Sie müssen aber auch gehen! (siehe Hauptbahnhof)
- Die Uhr sollte pünktlich sein
- Allerdings gegen Vandalismus geschützt
- Vorhandene Uhren reparieren
- Ist für mich als häufiger ÖPNV-Benutzer von Wert!
- Eine Uhr je Platz ist ausreichend. Bitte auch eine funktionierende Uhr an der S-Bahn-Station Marktplatz Ost
- Übersicht, Fahrzeit Bahn und Bus im Zusammenhang mit den Uhren

- Auf jedem Handy kann heute die Uhrzeit abgelesen werden!
- Defekte Uhren sollten nicht zugedeckt, sondern repariert und gewartet werden
- Uhren müssen richtige Zeit anzeigen
- Groningen ist ein positives Beispiel


Allgemeine Kommentare zu nicht gefragten Fragen:

- Der Messeparkplatz am Main sollte zum Park gestaltet werden,
- es soll ein besserer, schönerer und sicherer Radweg nach Frankfurt gebaut werden, beleuchtet, mit Notrufsäulen und Anbindung an den Grünanlagenring,
- außerdem Platz deutsche Einheit S-Bahn-Station Fahrradständer und Fahrradboxen.
- Kaputte Rolltreppen.
- Was ich grundsätzlich mal sagen wollte. Es gibt viel zu wenige WC in Offenbach!!! Z.B. im Dreieichpark keines, am Main keines, man muss bis Bürgel gehen, um dort endlich mal... Jedes Mal wenn ich spazieren gehe, ärgere ich mich total!


Platz: 58 Bögen
Mainuferfest: 81 Bögen
Direktanlieger: 9 Bögen

Platz: 52 Bögen
Mainuferfest: 84 Bögen
Direktanlieger: 11 Bögen

Anhang 3 Fragebogen



AG Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Projekt: Plätze in Offenbach



Fragenkatalog Teil 2: Aliceplatz

Hier entspricht 1: ja sehr (sehr gut) , 2: ja (gut), 3: eher nicht (geht so), 4 nein (schlecht)
Bei Auswahlmöglichkeit bitte einkringeln (Mehrfachnennung möglich).

Wir bedanken uns fürs Mitmachen!

Rubrik: Platznutzung:

Ich halte mich gerne auf dem Aliceplatz auf: 1 2 3 4

Ich halte mich auf dem Platz bei einem Besuch ca. folgende Dauer auf:

1. Ich gehe nur durch 2. 5-15 Min 3. 15-30 Min 4. Mehr als 30 Minuten

Der Aliceplatz erfüllt für mich folgende Funktion:

1. Keine 2. Durchgangsort 3. Verweilen 4. Erholung (Ausruhen)

5. Kommunikation 6. Treffen von Freunden/Bekannten 7. Ich nutze das gastronomische Angebot

8. Weitere Funktion

Sitz- und Verweilmöglichkeiten sind für mich wichtig: 1 2 3 4

Bei Sitz- und Verweilmöglichkeiten ist mir folgende Funktion wichtig:

Kommunikation (sich zugewandte Sitzmöglichkeiten) 1 2 3 4

Blickachsen um den Betrieb auf dem Platz zu beobachten 1 2 3 4

Ruhemöglichkeit 1 2 3 4

Flexibilität (Sitz und Verweilmöglichkeit flexibel, ev. sogar transportabel) 1 2 3 4

Mir sind Wasserspiele / Brunnen auf einem Platz sehr wichtig 1 2 3 4

An Wasserspielen / Brunnen ist mir besonders wichtig:

1. Nichts 2. Optik 3. Kühlende Funktion 4. Der Zugang für Kinder

Rubrik: Nachrichtenquellen

Wie wichtig ist Ihnen der Zugang zu aktueller Information auf einem Platz 1 2 3 4

Ich würde folgende Informationsquellen nutzen:

1. Kiosk für Zeitungen etc. 2. Litfasssäule

3. Informationsschilder zu Historie, Gebäuden etc.

4. Stadtinfo (Termine, was ist los in der Stadt?)

5. Hot Spot 6. moderne Medien (Infoscreens etc.)

6. Weitere Vorschläge:

Werbeflächen auf Plätzen finde ich gut und notwendig 1 2 3 4

A N H A N G 3 : F R A G E B O G E N

Rubrik: Begrünung: Bäume sowie Sträucher + Stauden + Gräser

- | | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Wie gefällt Ihnen die Bepflanzung des Aliceplatzes in der jetzigen Form? | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Wie wichtig ist Ihnen die Bepflanzung des Platzes? | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Wie wichtig ist Ihnen eine Bepflanzung mit heimischen Arten? | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Könnten Sie sich vorstellen, hier auf dem Aliceplatz auf eine Bepflanzung ganz zu verzichten? | 1 | 2 | 3 | 4 |

Auf welche Art der Bepflanzung könnten Sie am leichtesten verzichten?

- | | | | |
|----------------|--------------|----------|----------|
| 1. Blumenbeete | 2. Sträucher | 3. Bäume | 4. Keine |
|----------------|--------------|----------|----------|

Interessieren Sie sich für Informationen über Pflanzen auf dem Platz	1	2	3	4
--	---	---	---	---

Welche besonders:

- | | | | |
|----------|----------|-------------|----------|
| 1. Namen | 2. Alter | 3. Herkunft | 4. Keine |
|----------|----------|-------------|----------|

Haben Sie Vorschläge für Verbesserungen hinsichtlich der Bepflanzung?

Möchten Sie hierfür Gründe angeben:

Rubrik: Bodenbelag

Wie gefällt Ihnen der jetzige Belag des Aliceplatzes	1	2	3	4	mir nicht präsent
--	---	---	---	---	-------------------

Wie wichtig ist Ihnen der Belag/ Boden eines Platzes?	1	2	3	4
---	---	---	---	---

Welche Eigenschaften sollte der Belag/Boden eines Platzes haben?

- | | |
|--|---|
| 1. rutschfest und nicht matschig bei Regen | 2. möglichst wenig wasserundurchlässiger Belag |
| 3. schmutzabweisend und leicht zu reinigen | 4. langlebig, weil kostensparend |
| 5. eben, Stolperrisiko verringern | 6. kein Material, auf dem Kaugummiflecken und sonstige Flecken besonders auffallen. |
| 7. Anderer Vorschlag: | |

Rubrik: Lärm und Geruch

Beeinträchtigt Sie Lärm auf einem Platz?	1	2	3	4
--	---	---	---	---

Welcher Lärm stört Sie besonders:

- | | | | |
|-----------------------------|----------------------|----------------------------------|-----------------|
| 1. Keiner | 2. Musik Beschallung | 3. Lüftungen und Klima – anlagen | 4. Verkehrslärm |
| 5. laute (Personen)-Gruppen | 6. Maschinen | | |
| 7. Anderer Vorschlag: | | | |

Wie sollte Verkehrslärm eingeschränkt werden?

- 1. Gar nicht
- 2. Schritt – Tempo
- 3. Anlieferzeiten
- 4. Durchgangsverbot generell
- 5. Keine Parkplätze
- 6. Grörende Autoradios verbieten
- 7. Anderer Vorschlag

Sollte die Stadt auf Lärm- Regelungen Einfluss nehmen?

1 2 3 4

Wie?

- 1. Gar nicht
- 2. Stadtpolizei
- 3. Hinweisschilder
- 4. Anderer Vorschlag:

Kennen Sie Beispiele aus andern Städten zum Thema Lärm und Geruch, die wir in Offenbach einführen könnten?

Rubrik: Müll

Wie wichtig ist die Sauberkeit eines Platzes für Sie?

1 2 3 4

Was würden sie selber für die Sauberkeit eines Platzes, z.B. dem Aliceplatz, tun?

- 1. Die vorhandenen Müllbehälter benutzen
- 2. Eine Person, die etwas auf dem Platz wegwirft ansprechen
- 3. Den Abfall mit nach Hause nehmen
- 4. Etwas aufheben und in einen Abfallbehälter werfen, dass eine andere Person weggeworfen hat
- 5. Andere Vorschlag:

Sollten Bußgelder für das Wegwerfen von Müll erhoben werden?

1 2 3 4

Sind Sie für das Vermeiden von Einweggeschirr in der Gastronomie?

1 2 3 4

Wie sollte der Abfall/Müll gesammelt werden?

- 1. Egal, Hauptsache er liegt nicht auf dem Platz
- 2. In bekannten Trennbehältern: Glas, Papier, Restmüll (z.B. wie auf DB Bahnhöfen)
- 3. In optisch ansprechend gestalteten Behältnissen
- 4. Im Boden versenkt
- 5. Jeder soll seinen Müll selber mit Nach Hause nehmen
- 6. Ein Platzwart soll sich darum kümmern
- 7. Andere Vorschlag:

Wie wichtig ist Ihnen eine Mülltrennung auf Plätzen (Glas, Papier, Restmüll, grüner Punkt)?

1 2 3 4

Wie sollte die Stadt Einfluss auf das Müllaufkommen nehmen?

- 1. Gar nicht
- 2. Bußgelder für das Wegwerfen verhängen
- 3. Mehr Müllbehälter aufstellen
- 4. der Gastronomie nur Mehrweg-Geschirr erlauben
- 5. bei Einweggeschirr nur biodegradable Einwegmaterialien erlauben
- 6. Anderer Vorschlag:

Kennen Sie Beispiele aus andern Städten, die wir in Offenbach einführen könnten?

Rubrik: Beleuchtung

Wie wichtig ist Ihnen die Beleuchtung eines Platzes? 1 2 3 4

An Platzbeleuchtung finde ich besonders wichtig:

- 1. Dass sie hell genug ist
- 2. Dass sie nicht in den Himmel strahlt
- 3. Dass sie energieeffizient ist
- 4. Dass sie einen Platz gestaltet (z.B. Betonung von Fassaden, Kunst, etc)
- 5. Anderer Vorschlag:

Rubrik: Grundsätzliches

Was gefällt Ihnen am Aliceplatz besonders?

Was würden Sie am Aliceplatz sofort ändern/ umgestalten?

Zusatzfrage:

Wie wichtig sind Ihnen sichtbare Uhren im öffentlichen Raum? 1 2 3 4

Wünschen Sie sich eine Uhr im Bereich des Platz der Deutschen Einheit / S-Bahn Station Marktplatz (Westeingang) zurück?

Kommentare/Anregungen dazu: 1 2 3 4

Anhang 4 Fotostrecke Befragung



Mainuferfest: der Stand ist aufgebaut!



Bürger am runden Tisch. Fragebögen werden ausgefüllt.



Bürger am Stand. Werden Sie gleich einen Fragebogen ausfüllen?



Offenbacher interessieren sich!



Und noch mehr Fragebögen werden ausgefüllt.



Bürgermeisterin Simon im Gespräch mit Standbesuchern

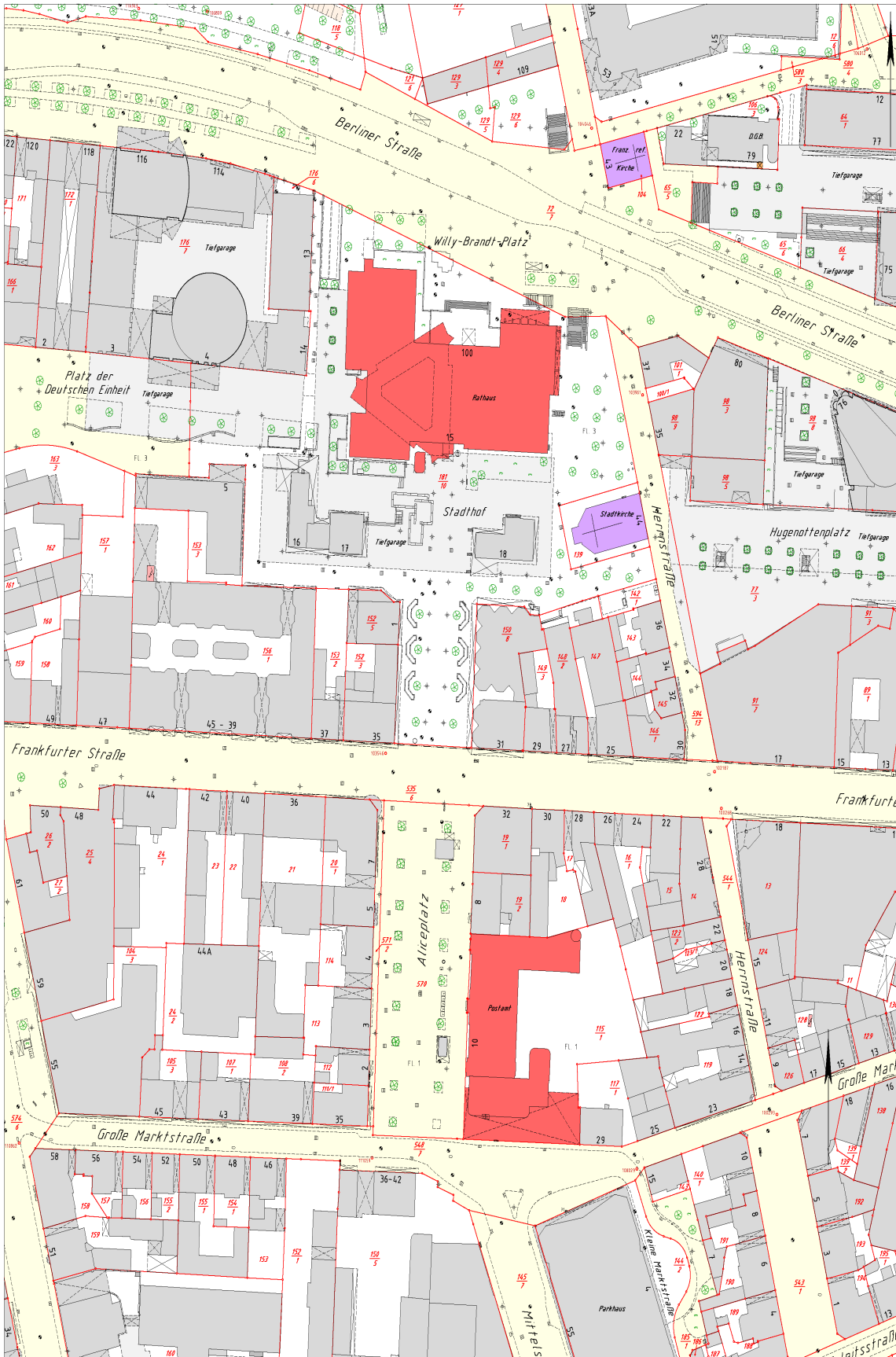


Diskussionsbedarf zu Plätzen ist gegeben!



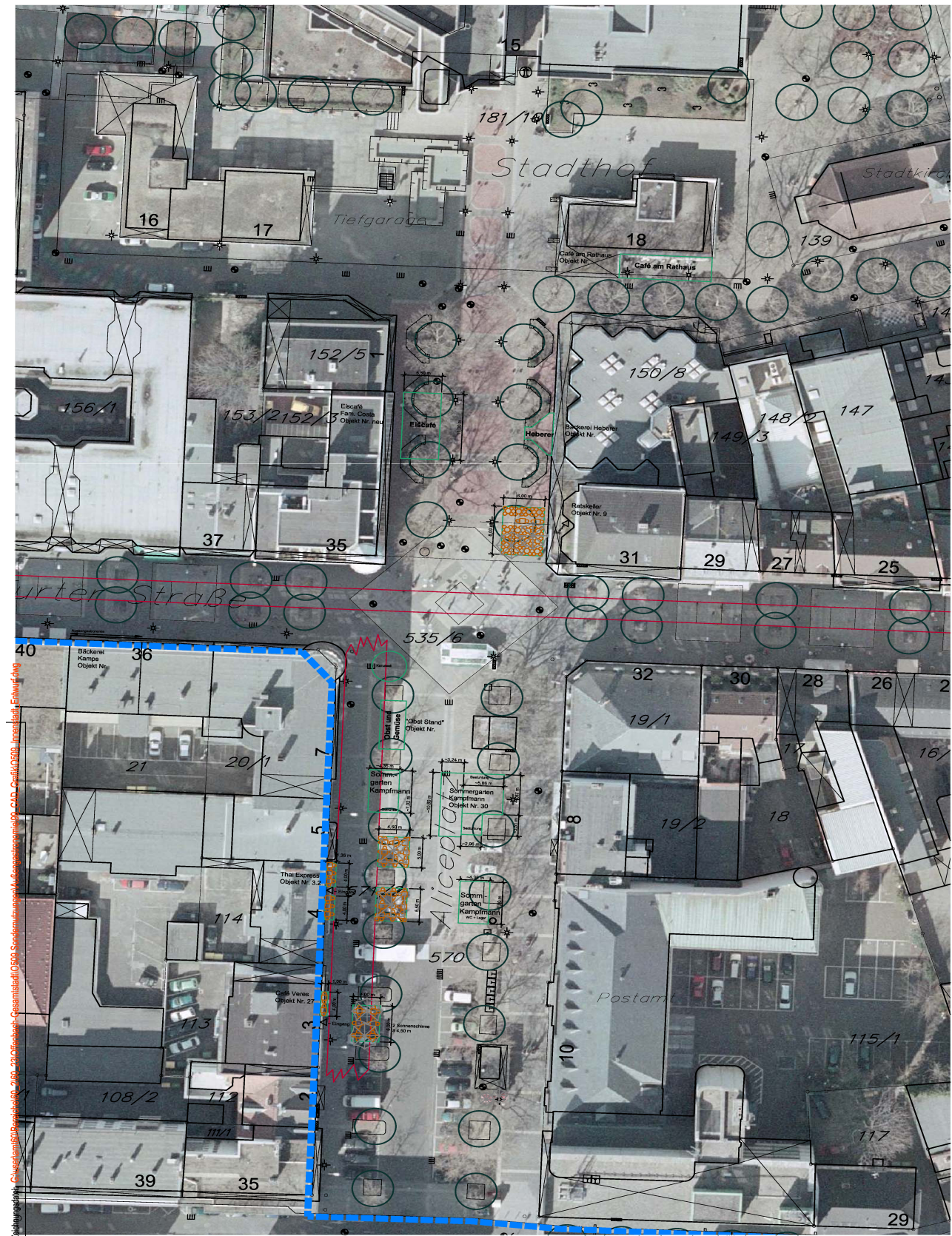
Das Interesse hält an. Details werden angesprochen und Wünsche geäußert

Anhang 5 Fotostrecke Stadthof und Aliceplatz



Stadtgrundkarte Stadthof und Aliceplatz

ANHANG 5: FOTOSTRECKE PLÄTZE



Vogelperspektive Stadthof und Aliceplatz

Zeichnung: Stadtplanungsbüro...
 © 2010...
 ...

ANHANG 5: FOTOS TRECKE PLÄTZE



Stadthof mit Rathaus



Blick vom Stadthof Richtung Aliceplatz



Blick vom Aliceplatz Richtung Stadthof



Stadthof, Blick von Rathaus Südeingang



Blick vom Schnittpunkt Aliceplatz-Stadthof auf Rathaus und Stadthof



Aliceplatz, Blick Richtung KOMM-Baustelle